Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Ausschusses für Planung und Hochbau

Sitzung:	**Dienstag, 24.01.2023, 14:00 Uhr**
Raum, Ort:	**Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung	
2.	Mitteilungen	
3.	Doppelhaushalt 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022 - 2027 zu den Teilhaushalten der Fachbereiche 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle und 61 Stadtplanung und Geoinformation und der Referate 0600 Baureferat und 0610 Stadtbild und Denkmalpflege	**23-20390**
4.	Doppelhaushalt 2023/24/Investitionsprogramm 2022 - 2027 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Gebäudemanagement/des Referates Hochbau und Haushalt 2023 für die Sonderrechnung des Fachbereichs Gebäudemanagement	**23-20441**
5.	Anfragen	

Braunschweig, den 17. Januar 2023

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

23-20390
Beschlussvorlage
öffentlich

Betreff:
Doppelhaushalt 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022 - 2027 zu den Teilhaushalten der Fachbereiche 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle und 61 Stadtplanung und Geoinformation und der Referate 0600 Baureferat und 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Organisationseinheit:	*Datum:*
Dezernat III 0600 Baureferat	18.01.2023

Beratungsfolge	*Sitzungstermin*	*Status*
Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)	24.01.2023	Ö

Beschluss:

"Dem Entwurf der Teilhaushalte und dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 der Teilhaushalte

- Fachbereich 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
- Fachbereich 61 Stadtplanung und Geoinformation
- Referat 0600 Baureferat
- Referat 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

wird unter Berücksichtigung der zu den Anträgen der Ratsfraktionen/-gruppen und der Stadtbezirksräte sowie den Ansatzveränderungen der Verwaltung gefassten Beschlüsse zugestimmt. Die in den beigefügten Anlagen aufgeführten Anträge werden hiermit zur Beratung für die Haushaltslesung des Rates überwiesen."

Sachverhalt:

Fachausschussunterlagen
Die Entwürfe zum Haushaltsplan 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022 - 2027 sind dem Rat vorgelegt worden. Die abschließende Beratung soll in der Sitzung des Rates am 21.03.2023 erfolgen. Zur Vorbereitung dieser Sitzung sind die Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt in den Fachausschüssen zu behandeln.

Die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Planung und Hochbau fallenden Anträge und Vorschläge sind in den anliegenden Listen zusammengestellt bzw. als Anlagen beigefügt und werden hiermit zur Beratung vorgelegt.

Produktergebnisse
Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermittelbar. Die Darstellung der endgültigen Produkt-Planbeträge erfolgt daher mit der Endausfertigung des Doppelhaushaltsplans 2023/2024.

Haushaltsreste
Zum Jahresabschluss 2021 sind für die o. g. Organisationseinheiten Haushaltsreste von etwa 3,1 Mio. € in das Haushaltsjahr 2022 übertragen worden. Bis Ende 2027 ist

geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von etwa 1,3 Mio. € abzubauen. Der Haushaltsplanentwurf 2023/2024 beinhaltet diese Planung. Insgesamt ist ein Haushaltsresteaufbau bis Ende 2027 um 34 Mio. € enthalten. Darin ist für die o. g. Organisationseinheiten für das Jahr 2022 ein Haushaltsresteabbau um 1,8 Mio. € berücksichtigt. Für das Jahr 2022 wurde zum Zeitpunkt des Haushaltsplanentwurfs 2023/2024 von einem Haushaltsresteaufbau um etwa 1,2 Mio. € ausgegangen.

Die Stände zum Jahr 2021 und die bisherige Planung der Haushaltsreste werden in der Anlage 5 dargestellt.

Leuer

Anlage/n:
Anlage 1 - Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte Investitionsprogramm 2022 - 2027
Anlage 2 - Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
Anlage 3 - Ansatzveränderungen der Verwaltung - Ergebnishaushalt
Anlage 4 - Ansatzveränderungen der Verwaltung Investitionsprogramm 2022 - 2027
Anlage 5 - Geplanter Haushaltsresteabbau

Anlage 1

Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

zum Finanzhaushalt (inkl. IP) 2022 - 2027

Anlage 1 - Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegegen	enthalten

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen			

Teilhaushalt 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege

		10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-166.500**		**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**0**				
1	120 a	4S.000016	Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler	**Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI**												
				bisher	450.600	284.100	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0	Wegfall der Erträge und Aufwendungen für 2023-2027 für die Bezuschussung privater Denkmäler			
				neu	284.100	284.100	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	-166.500		**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden.			
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-500.000**		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**				
2	120 b	4S.000016	Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler	**Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI**												
				bisher	1.353.000	853.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	Wegfall der Erträge und Aufwendungen für 2023-2027 für die Bezuschussung privater Denkmäler			
				neu	853.000	853.000	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	-500.000		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden.			

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegegen	enthalten

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen			

Teilhaushalt 0600 - Baureferat

		26	**Baumaßnahmen (Veränderungen)**		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
3	153	5S. 00 NEU	Ref. 0600 Trinkwasserbrunnen / Neubau	**BIBS-Frakion / DIE Fraktion BS**									zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 für die Einrichtung ausreichender Trinwasser-Entnahmestellen in Braunschweig; die Verwaltung soll prüfen, an welchen öffentlichen Orten in der Braunschweiger Innenstadt 10 weitere Trinkwasser-Entnahmestellen errichtet werden können, um eine gute Hitzevorsorge in den kommenden Jahren zu gewährleisten. Die Ergebnisse der Analyse und die Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Anschluss den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt werden. **Anmerkung der Verwaltung:** Hierzu wird auf die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag verwiesen. Darüber hinaus wird auf den inhaltlich ähnlichen, aber finanzunwirksamen Antrag der SPD-Fraktion (FU_024) verwiesen.			
			bisher		0	0	0	0	0	0	0	0				
			neu		0	0	*)	0	0	0	0	0				
			Veränderung		0	0	*)	0	0	0	0	0				
		26	**Baumaßnahmen (Veränderungen)**		**0**	***)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
4		5S. 00 NEU	Ref. 0600 Trinkwasserbrunnen / Neubau	**SBR 120**									zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 für die Installation einer Trinkwassersäule neben der öffentlichen Toilettenanlage in der Herzogin-Elisabeth-Straße in der Nachbarschaft des Spielplatzes und der Seniorenbank. **Anmerkung der Verwaltung:** Die Anschaffungs- und Aufstellungskosten betragen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung aktuell rd. 42.000 € für jeweils einen Trinkbrunnen, soweit die Brunnenanlage in unmittelbarer Nähe zu einer städtischen Liegenschaft der Stadt Braunschweig mit Medienzählern errichtet wird. Bei einer anderen Standortwahl würden sich die Kosten für Erdarbeiten zur Herstellung des Medienzählerschachtes, Anschlüsse an das Medienversorgungsnetz des Netzbetreibers sowie der Brunnenkammer erhöhen. Die jährlichen Unterhaltungskosten für einen Trinkwasserbrunnen betragen durch die regelmäßige Reinigung sowie vandalismusbedingte erforderliche Sonderreinigungen, wöchentliche Inspektion bzw. Wartung sowie der jährlichen Trinkwasseruntersuchung ca. 9.000 €. Es handelt sich dabei um Kostenschätzungen.			
			bisher		0	0	0	0	0	0	0	0				
			neu		0	0	*)	0	0	0	0	0				
			Veränderung		0		***)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Ref. 0610
0610

Datum: 27.12.2022

Stellungnahme zum Antrag Nr. FWI_120 der
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI **zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Keine Zuschüsse für "private Denkmäler"

Begründung:

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Stadt ist es nicht nachvollziehbar, dass der Wert von privatem Immobillienbesitz durch Steuergeld gesteigert werden soll. Hinzu kommt, dass die Borek Stiftung durch die Co-Finanzierung maßgeblich bestimmt, bei welchen privaten Immobilien der Wert mit Steuergeld gesteigert werden soll.

Stellungnahme:

Die im Haushalt bisher zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel verteilen sich in einem Jahr auf ca. 20 verschiedene private Denkmalsanierungen. Gefördert werden nur denkmalbedingte Mehrkosten. Den Fördersummen - Beträge von 500 € bis maximal 10.000 € - stehen in allen Fällen sehr viel größere private Investitionssummen gegenüber. Der Förderbetrag ist in der Regel nur ein Anreiz, der für die meisten Bauherren aber hohe Bedeutung hat, erfahren sie doch eine öffentliche Anerkennung für ihre Sanierungsleistung. Ein relativ kleiner Förderbetrag führt so zu erheblich höheren privaten Investitionskosten, die zumeist dem örtlichen Baugewerbe zu Gute kommt. Der Förderbedarf hat sich in den letzten Jahren aufgrund des gestiegenen Bauvolumens deutlich erhöht. Sollte die Fördersumme entfallen, hat die Verwaltung als untere Denkmalschutzbehörde keine Möglichkeiten mehr, Baumaßnahmen an Denkmalen eigenständig zu fördern und verlöre damit ein wichtiges Motivationsinstrument. Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden. Bereits zuden Haushaltsberatungen 2017, 2019, 2020, 2021 und 2022 gab es einen identischen Antrag der Fraktion „DIE LINKE“, der damals mit Mehrheit von PIUA und FPA abgelehnt wurde.

Wählen Sie ein Element aus.

Hornung

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 24.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

Dez./Ref./FB 0600
0600.3

Datum: 17.01.2023

Stellungnahme zum Antrag Nr. FWI 153 der BIBS-Fraktion zum Haushalt 2023/2024

Text:

Die Verwaltung wird angehalten zu prüfen, an welchen öffentlichen Orten in der Braunschweiger Innenstadt 10 weitere Trinkwasser-Entnahmestellen errichtet werden können, um eine gute Hitzevorsorge in den kommenden Jahren zu gewährleisten.
Die Ergebnisse der Analyse und die Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Anschluss den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt werden, damit zeitnah mit dem Bau und der Einrichtung der Entnahmestellen begonnen werden kann.

Begründung:

In den kommenden Jahren sind aufgrund der Klimakrise weitere Extremwetterereignisse zu erwarten. Auch in Braunschweig nimmt die Zahl von Hitzewellen im Sommer weiter zu. Um sich dieser großen Herausforderung unserer Zeit anzunehmen, entwickelt die Verwaltung unter anderem gemeinsam mit der TU Braunschweig das Projekt "Co-adapted Braunschweig", um sich an die Folgen der Klimaveränderungen anzupassen. Zudem hat die Stadt planungsrelevante Analysen zum Stadtklima erarbeitet, aus denen sich Aktionspläne für verschiedene Handlungsfelder und Stadtteile ableiten lassen.
In der Umsetzungsplanung dieser Handlungsfelder sollte der Etablierung weiterer Trinkwasser-Entnahmemöglichkeiten eine hohe Priorität zukommen. Auch eine jüngst vom Bundestag verabschiedete Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes gibt vor, dass der Zugang zu hochwertigem Trinkwasser im öffentlichen Raum verbessert wird.
Konkrete Studien zum richtigen Verhältnis der Anzahl an Trinkwasser-Entnahmestellen zu der Größe einer Kommune gibt es bislang nicht. Jedoch ist gerade im europäischen Vergleich klar, dass deutsche Städte weit bei der öffentlichen Trinkwasserversorgung hinterherhinken. In Wien beispielsweise sind der Öffentlichkeit 1.300 Trinkbrunnen zugänglich, in Rom sind es gar über 2.500 Stück.
Ausreichend Zugang zu sauberem Trinkwasser im öffentlichen Raum ist ein Basisbaustein der Hitzevorsorge und ist besonders für den Schutz von vulnerablen Gruppen wie älteren oder wohnungslosen Menschen essenziell. Zudem unterstützt ein verbesserter öffentlicher Trinkwasserzugang in Form von Brunnen oder auch öffentlichen Wasserhähnen den Zero-Waste-Gedanken, da sich BürgerInnen verpackungsfrei und umweltfreundlich erfrischen können. Ein weiterer wichtiger Schritt zur klimaneutralen Stadt Braunschweig!

Stellungnahme:

Braunschweig verfügt zurzeit über drei Trinkbrunnen im Innenstadtbereich (Am Domplatz, Sack 5 und Hutfiltern 9).

Die vorliegenden Erkenntnisse zu den Anschaffungs- und Unterhaltungskosten werden im Folgenden dargestellt:
Die Anschaffungs- und Aufstellungskosten betragen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung aktuell rd. 42.000 € für jeweils einen Trinkbrunnen, soweit die Brunnenanlage in unmittelbarer Nähe zu einer städtischen Liegenschaft der Stadt Braunschweig mit Medienzählern errichtet wird. Bei einer anderen Standortwahl würden sich die Kosten für Erdarbeiten zur Herstellung des Medienzählerschachtes, Anschlüsse an das Medienversorgungsnetz des Netzbetreibers sowie der Brunnenkammer erhöhen.

Die jährlichen Unterhaltungskosten für einen Trinkwasserbrunnen betragen durch die regelmäßige Reinigung sowie vandalismusbedingte erforderliche Sonderreinigungen, wöchentliche Inspektion bzw. Wartung sowie der jährlichen Trinkwasseruntersuchung ca. 9.000 €.
Für zehn Brunnen sind einmalig mindestens 420.000 € für die Errichtung und 90.000 € jährlich für die Unterhaltung vorzusehen. Es handelt sich hierbei um Kostenschätzungen unter Berücksichtigung der besonderen Situation am Baumarkt.

Wählen Sie ein Element aus.

Winter

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 24.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

Nachrichtlich
Anträge im Original

TOP 3

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
0610 / Ref. 0610
Produkt / Kostenart
4S.000016

~~***ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024***~~

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024 / INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2027

Überschrift
Keine Zuschüsse für "private Denkmäler"

Teilhaushalt: Stadtbild und Denkmalpflege, Seite: 768

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.52.5231.02

Produktbezeichnung: Denkmalpflege

Der Antrag gilt:

☐ einmalig ☒ dauerhaft
☐ 2023 ☒ Ab 2023 ☐ für ____ Jahre
☐ 2024 ☐ Ab 2024 ☐ für ____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -)	für 2023	für/ab 2024
	- 100.000 €	- 100.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: ____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: ____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -)	für 2023	für/ab 2024
	€	€

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Begründung
Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Stadt ist es nicht nachvollziehbar, dass der Wert von privatem Immobillienbesitz durch Steuergeld gesteigert werden soll. Hinzu kommt, dass die Borek Stiftung durch die Co-Finanzierung maßgeblich bestimmt, bei welchen privaten Immobilien der Wert mit Steuergeld gesteigert werden soll.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

- FWI 153 -

BIBS-Fraktion
Die Fraktion.BS
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
0600 / Ref. 0600
Produkt
5S.00 Neu

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Ausreichend Trinkwasser-Entnahmestellen für eine umfassende Hitzevorsorge in Braunschweig!

Beschlussvorschlag
Die Verwaltung wird angehalten zu prüfen, an welchen öffentlichen Orten in der Braunschweiger Innenstadt 10 weitere Trinkwasser-Entnahmestellen errichtet werden können, um eine gute Hitzevorsorge in den kommenden Jahren zu gewährleisten. Die Ergebnisse der Analyse und die Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Anschluss den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt werden, damit zeitnah mit dem Bau und der Einrichtung der Entnahmestellen begonnen werden kann.

Begründung
In den kommenden Jahren sind aufgrund der Klimakrise weitere Extremwetterereignisse zu erwarten. Auch in Braunschweig nimmt die Zahl von Hitzewellen im Sommer weiter zu. Um sich dieser großen Herausforderung unserer Zeit anzunehmen, entwickelt die Verwaltung unter anderem gemeinsam mit der TU Braunschweig das Projekt "Co-adapted Braunschweig", um sich an die Folgen der Klimaveränderungen anzupassen. Zudem hat die Stadt planungsrelevante Analysen zum Stadtklima erarbeitet, aus denen sich Aktionspläne für verschiedene Handlungsfelder und Stadtteile ableiten lassen. In der Umsetzungsplanung dieser Handlungsfelder sollte der Etablierung weiterer Trinkwasser-Entnahmemöglichkeiten eine hohe Priorität zukommen. Auch eine jüngst vom Bundestag verabschiedete Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes gibt vor, dass der Zugang zu hochwertigem Trinkwasser im öffentlichen Raum verbessert wird. Konkrete Studien zum richtigen Verhältnis der Anzahl an Trinkwasser-Entnahmestellen zu der Größe einer Kommune gibt es bislang nicht. Jedoch ist gerade im europäischen Vergleich klar, dass deutsche Städte weit bei der öffentlichen Trinkwasserversorgung hinterherhinken. In Wien beispielsweise sind der Öffentlichkeit 1.300 Trinkbrunnen zugänglich, in Rom sind es gar über 2.500 Stück. Ausreichend Zugang zu sauberem Trinkwasser im öffentlichen Raum ist ein Basisbaustein der Hitzevorsorge und ist besonders für den Schutz von vulnerablen Gruppen wie älteren oder wohnungslosen Menschen essenziell. Zudem unterstützt ein verbesserter öffentlicher

- FWI 153 -

Trinkwasserzugang in Form von Brunnen oder auch öffentlichen Wasserhähnen den Zero-Waste-Gedanken, da sich BürgerInnen verpackungsfrei und umweltfreundlich erfrischen können. Ein weiterer wichtiger Schritt zur klimaneutralen Stadt Braunschweig!

gez. Dr. Bernhard Piest
gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

Anlage 2

Finanzunwirksame Anträge
der Fraktionen und Stadtbezirksräte

FB FB 61
61.0

Datum: 23.12.2022

Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 017 der
Fraktion Bündnis90/Die Grünen **zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Strategische Ziele FB 61 - Stadtplanung und Geoinformation

1. Der bisherige Punkt 5. der strategischen Ziele des FB 61 wird künftig wie folgt gefasst:

"Förderung der Baukultur unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorgabe "Qualität vor Preis", Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten."

2. Als neuer laufender Punkt 5. wird eingefügt:

„Verfolgung einer aktiven Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit im Hinblick auf eine sozial gerechte Stadtentwicklung, den Schutz des Klimas und die Förderung der Biodiversität.“

Die restlichen Punkte bleiben unverändert bestehen.

Begründung:

Zu 1.: Die Förderung der Baukultur sollte primär nach Qualitätskriterien unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit erfolgen.

Zu 2.: Mit dem im Mai 2022 beschlossenen Baulandmodell richtete die Stadt Braunschweig die Grundsätze ihres Umgangs mit Bauland und Planungsrechtschaffung neu aus. Die langfristige Handlungsfähigkeit der Stadt zur Sicherung einer gemeinwohlorientierten Entwicklung steht nun im Fokus. Diee Umsetzung bzw. Stützung dieser Grundsätze sollte auch zu den strategischen Zielen des Fachbereichs gehören.

Stellungnahme:

Nach Auffassung der Verwaltung des FB 61 bestehen gegen die beantragte Änderung bzw. Erweiterung des Strategischen Zieles keine grundsätzlichen Bedenken.
Im Hinblick auf die getroffene Beschlussfassung zum Baulandmodell wird von der Verwaltung ergänzend die nochmals folgende Änderung vorgeschlagen:

„Verfolgung einer aktiven Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit, auch im Hinblick auf eine sozial gerechte Stadtentwicklung, den Schutz des Klimas und die Förderung der Biodiversität.“

Das Baulandmodell richtet sich originär auf eine veränderte Bodenvorratspolitik. Dabei steht neben der eigentlichen Schaffung von Wohnraum v.a. auch die preisdämpfende Wirkung auf dem Bodenmarkt im Vordergrund. Nicht genannte, gleichwohl mit angestrebte Ziele sind als solches dann genannt. Um aber den Alleinstellungscharakter der genannten Ziele zu relativieren wird die eingefügte eine geringfügige Anpassung um das Wort "auch" hinter Handlungsfähigkeit vorgeschlagen.

Schmidbauer

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 24.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

- FU 024 -

SPD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
67 / FB 67
Produkt
5S.67Neu

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Trinkbrunnen: Gesundheit im Einklang mit dem Klimaschutz

Beschlussvorschlag
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo weitere Trinkbrunnen in der Stadt (z. B. an größeren Spielplätzen) eingerichtet werden können.

Begründung
In den letzten Jahren sind in den Sommermonaten die Temperaturen enorm gestiegen. Nicht nur die Pflanzen, Bäume und Tiere leiden - auch die Menschen haben immer häufiger mit der Hitze zu kämpfen. Gerade bei Hitze soll viel getrunken werden. Aus diesem Grund sollten noch mehr Trinkbrunnen aufgestellt werden. Ein weiterer Aspekt ist, dass weniger Plastikmüll durch gekaufte Wasserflaschen entsteht.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 24.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

Nachrichtlich
Anträge im Original

- FU 017 -

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
61 / FB 61
Produkt
Diverse

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Strategische Ziele FB 61 - Stadtplanung und Geoinformation

Beschlussvorschlag
1. Der bisherige Punkt 5. der strategischen Ziele des FB 61 wird künftig wie folgt gefasst: "Förderung der Baukultur unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorgabe "Qualität vor Preis", Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten." 2. Als neuer laufender Punkt 5. wird eingefügt: „Verfolgung einer aktiven Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit im Hinblick auf eine sozial gerechte Stadtentwicklung, den Schutz des Klimas und die Förderung der Biodiversität.“ Die restlichen Punkte bleiben unverändert bestehen.

Begründung
Zu 1.: Die Förderung der Baukultur sollte primär nach Qualitätskriterien unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit erfolgen. Zu 2.: Mit dem im Mai 2022 beschlossenen Baulandmodell richtete die Stadt Braunschweig die Grundsätze ihres Umgangs mit Bauland und Planungsrechtschaffung neu aus. Die langfristige Handlungsfähigkeit der Stadt zur Sicherung einer gemeinwohlorientierten Entwicklung steht nun im Fokus. Diee Umsetzung bzw. Stützung dieser Grundsätze sollte auch zu den strategischen Zielen des Fachbereichs gehören.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Anlage 3

Ansatzveränderungen des Ergebnishaushalts

Anlage 3 - Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

																	APH		
																	Abstimmungsergebnis		
																	dafür	dagegen	enthalten
	Teilhaushalt				Veränderungen in €														
lfd. Nr.	Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto / Art des Ertrags/Aufwands	2023		2024		2025		2026		2027		Dauer				
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
	Referat 0600 - Baureferat				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**					
1	62	060-0000	Baureferat	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige **Beschaffung von Aufsteckware -** Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.										dauerhaft				
						+ 140		+ 190		+ 190		+ 190		+ 190					
	Referat 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**					
2	63	061-0000	Stadtbild und Denkmalpflege	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige **Beschaffung von Aufsteckware -** Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.										dauerhaft				
						+ 30		+ 40		+ 40		+ 40		+ 40					
	Fachbereich 60 - Bauordnung und Zentrale Vergabestelle				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**					
3	64	1.11.1175.01	Zentrale Vergaben	427190 Sonstige Sachaufwendungen	Für die Ermöglichung eines **zentralen Punktekaufs für die digitale Veröffentlichung von Vergabeverfahren** werden ab 2024 58.310 € pro Jahr erforderlich. Der Punktekauf in 2023 wird durch Minderaufwendungen in anderen Bereichen ermöglicht.										dauerhaft				
								+ 58.310		+ 58.310		+ 58.310		+ 58.310					
4	65	600-0000	Bauordnung und Zentrale Vergabe	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige **Beschaffung von Aufsteckware -** Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.										dauerhaft				
						+ 1.960		+ 2.340		+ 2.340		+ 2.340		+ 2.340					
	Fachbereich 61 - Stadtplanung und Geoinformation				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**					
5	66	610-0000	Fachbereich 61 allgemein	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige **Beschaffung von Aufsteckware -** Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.										dauerhaft				
						+ 2.880		+ 2.470		+ 2.470		+ 2.470		+ 2.470					

Anlage 4

Ansatzveränderungen des

Finanzhaushalts (inkl. IP) 2022 - 2027

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Teilhaushalt 0600 - Baureferat													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**60.000**		**0**	**6.000**	**12.000**	**18.000**	**24.000**	**0**				
1	126	4S.000011	Ref. 0600: Instandhalt. Brunnen/Denkmäl.	bisher	3.146.700	2.211.700	187.000	187.000	187.000	187.000	187.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel jährlich für die Instandhaltung der Brunnen und Denkmäler; es wird eine jährliche Kostensteigerung von 3 % angenommen (2024: + 6.000 EUR; 2025: + 12.000 EUR, 2026: + 18.000 EUR, 2027: + 24.000 EUR)			
				neu	3.206.700	2.211.700	187.000	193.000	199.000	205.000	211.000	0				
				Veränderung	**60.000**		**0**	**6.000**	**12.000**	**18.000**	**24.000**	**0**				
			Teilhaushalt 60 - Bauordnung und Zentrale Vergabestelle													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**191.000**		**94.200**	**24.200**	**24.200**	**24.200**	**24.200**	**0**				
2	132	4S.600001	FB 60: Instandhaltungen	bisher	1.179.800	478.300	100.300	150.300	150.300	150.300	150.300	0	zusätzliche Haushaltsmittel jährlich für die Softwarewartung des Fachbereiches 60 (z.B. für Umstellung auf XBau2, für neue Signatursoftware, für digitale Shoplösung Aufsteckware, für Kostensteigerungen)			
				neu	1.370.800	478.300	194.500	174.500	174.500	174.500	174.500	0				
				Veränderung	**191.000**		**94.200**	**24.200**	**24.200**	**24.200**	**24.200**	**0**				

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegen	enthalten

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss		Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten

Teilhaushalt 61 - Stadtplanung und Geoinformation

Sanierungsgebiete - hier Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet

		10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**400.000**	**-388.300**	**-11.700**	**0**	**0**				
3	133a	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	14.771.364	9.085.964	1.283.300	1.266.700	1.029.800	361.700	350.000	1.393.900	Vorziehen von Erträgen aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 400.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	14.771.364	9.085.964	1.283.300	1.666.700	641.500	350.000	350.000	1.393.900				
					Veränderung	**0**		**0**	**400.000**	**-388.300**	**-11.700**	**0**	**0**				
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**600.000**	**-582.500**	**-17.500**	**0**	**0**				
4	133b	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	18.967.500	11.646.900	1.975.500	1.975.000	2.800.000	570.100	0	0	Vorziehen von Finanzraten aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 600.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	18.967.500	11.646.900	1.975.500	2.575.000	2.217.500	552.600	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**600.000**	**-582.500**	**-17.500**	**0**	**0**				
		19	**Zuwendungen für Investitionstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
5	133c	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	8.748.155	7.648.155	550.000	550.000	0	0	0	0	Vorziehen von Erträgen aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 400.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	8.748.155	7.648.155	550.000	550.000	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
6	133d	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	12.695.388	11.245.388	725.000	725.000	0	0	0	0	Vorziehen von Finanzraten aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 600.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	12.695.388	11.245.388	725.000	725.000	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
						VE 2024:	725.000	VE 2024 neu:	725.000	**VE 2024 Veränderung:**			**0**				
		29	**Aktivierbare Zuwendungen** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
7	133e	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	1.952.465	1.752.465	100.000	100.000	0	0	0	0	Vorziehen von Finanzraten aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 600.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	1.952.465	1.752.465	100.000	100.000	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegen	enthalten

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss		Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Sanierungsgebiete - hier Investitionspakt Donauviertel														
		10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**284.400**	**-284.400**	**0**	**0**	**0**				
8	134a	4S.610043	FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW		bisher	2.643.393	1.701.993	657.000	0	284.400	0	0	0	Vorziehen der Erträge aus 2025 auf 2024 in Höhe von 284.400 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW			
					neu	2.643.393	1.701.993	657.000	284.400	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**284.400**	**-284.400**	**0**	**0**	**0**				
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**				
9	134b	4S.610043	FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW		bisher	4.535.723	1.581.723	2.260.000	194.000	500.000	0	0	0	Vorziehen der Finanzrate aus 2025 auf 2024 in Höhe von 500.000 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW			
					neu	4.535.723	1.581.723	2.260.000	694.000	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**				
		19	**Zuwendungen für Investitionstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
10	134c	4S.610043	FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW		bisher	284.929	284.929	0	0	0	0	0	0	Vorziehen der Erträge aus 2025 auf 2024 in Höhe von 284.400 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW			
					neu	284.929	284.929	0	0	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
11	134d	4S.610043	FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW		bisher	2.284.580	2.284.580	0	0	0	0	0	0	Vorziehen der Finanzrate aus 2025 auf 2024 in Höhe von 500.000 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW			
					neu	2.284.580	2.284.580	0	0	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Projekt "Digitaler Zwilling"													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**300.000**		**200.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
12	135	3E.61 Neu	Digitaler Zwilling / Konzepterstellung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Konzepterstellung für den digitalen Zwilling (2023: + 200.000 EUR; 2024: + 100.000 EUR); Einrichtung einer verwaltungsinternen gemeinsamen digitalen Plattform zur Nutzung und Vernetzung			
				neu	300.000	0	200.000	100.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**300.000**		**200.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
			sonstige Maßnahmen des FB 61													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**18.800**		**18.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
13	136	5S.610008	FB 61:GVG-Sammelproj.61.2 (ohne H.)	bisher	22.400	6.400	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 18.800 EUR für 2023 für Ersatzmobiliar aufgrund des Umzugs der Abt. 61.2			
				neu	41.200	6.400	22.000	3.200	3.200	3.200	3.200	0				
				Veränderung	**18.800**		**18.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		27	**Erwerb von beweglichem Sachvermögen** (Veränderungen)		**15.000**		**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
14	137	5S.610009	FB 61:Global-Sachanl.61.2	bisher	864.600	615.600	37.800	37.800	97.800	37.800	37.800	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 EUR für 2023 für die Luftbildbefliegung Stadt Braunschweig (Kostensteigerung)			
				neu	879.600	615.600	52.800	37.800	97.800	37.800	37.800	0				
				Veränderung	**15.000**		**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
					VE 2025:	97.800	VE 2025 neu:	97.800	**VE 2025 Veränderung:**			**0**				

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegen	enthalten

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen			

Teilhaushaltsübergreifend

Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet - Sanierungsmaßnahmen der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1

		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
15	184a	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.	bisher	18.967.500	11.646.900	1.975.500	1.975.000	2.800.000	570.100	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel H. v. 687.000 EUR für 2023 für Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1			
				neu	19.654.500	11.646.900	2.662.500	1.975.000	2.800.000	570.100	0	0				
				Veränderung	**687.000**		**687.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
16	184b	4S.210051	FB 20: Brandschutzmaßnahmen	bisher	22.507.574	7.507.574	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	geringere Haushaltsmittel i. H. v. 150.000 EUR für 2023 für Brandschutzmaßnahmen; die Gelder sollen als Deckung für die Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungsloseneinrichtung Sophienstraße dienen			
				neu	22.357.574	7.507.574	2.850.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0				
				Veränderung	**-150.000**		**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
17	184c	4S.210106	Städt. Maßnahmen / Klimaschutz	bisher	6.000.000	3.000.000	3.000.000	0	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel i. H. v. 537.000 EUR für 2023 für Klimaschutzmaßnahmen; die Gelder sollen als Deckung für die Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungsloseneinrichtung Sophienstraße dienen			
				neu	5.463.000	3.000.000	2.463.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-537.000**		**-537.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 5

Geplanter Haushaltsresteabbau

Anlage 5

Haushaltsplanung 2023

Geplanter Haushaltsresteabbau für die Jahre 2022 – 2027

Org.-Einheit	Ist-Wert	Planwert HH-Reste zum Jahresende					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ref. 0600	884.350 €	105.000 €	880.000 €	105.000 €	880.000 €	105.000 €	880.000 €
Ref. 0610	3.400 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
FB 60	17.800 €	18.800 €	18.800 €	18.800 €	18.800 €	18.800 €	18.800 €
FB 61	2.230.360 €	4.230.300 €*	4.230.300 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €

* Die zu erwartende Erhöhung der Haushaltsreste um 2 Mio.€ resultiert aus den prognostizierten Mehrkosten für die Neubaumaßnahme Kinder- und Teeny-Klub Weiße Rose, für welche von FB 65 zusätzliche Mittel zur Übertragung bereitgestellt worden sind.

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

23-20390-01
Beschlussvorlage
öffentlich

Betreff:
Doppelhaushalt 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022 - 2027 zu den Teilhaushalten der Fachbereiche 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle und 61 Stadtplanung und Geoinformation und der Referate 0600 Baureferat und 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Organisationseinheit:	*Datum:*
Dezernat III 0600 Baureferat	20.01.2023

Beratungsfolge	*Sitzungstermin*	*Status*
Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)	24.01.2023	Ö

Beschluss:

„Dem Entwurf der Teilhaushalte und dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 der Teilhaushalte

- Fachbereich 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
- Fachbereich 61 Stadtplanung und Geoinformation
- Referat 0600 Baureferat
- Referat 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

wird unter Berücksichtigung der zu den Anträgen der Ratsfraktionen/-gruppen und der Stadtbezirksräte sowie den Ansatzveränderungen der Verwaltung gefassten Beschlüsse zugestimmt. Die in den beigefügten Anlagen aufgeführten Anträge werden hiermit zur Beratung für die Haushaltslesung des Rates überwiesen.“

Sachverhalt:

Es wurde ein weiterer Antrag für die Haushaltsberatung eingereicht. Der Antrag FU 156 wurde mit der Stellungnahme der Verwaltung in der Anlage 2 den Beratungsunterlagen hinzugefügt.

Leuer

Anlage/n:
Anlage 1 - Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte Investitionsprogramm 2022 - 2027
Anlage 2 - Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
Anlage 3 - Ansatzveränderungen der Verwaltung - Ergebnishaushalt
Anlage 4 - Ansatzveränderungen der Verwaltung Investitionsprogramm 2022 - 2027
Anlage 5 - Geplanter Haushaltsresteabbau

Anlage 1

Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

zum Finanzhaushalt (inkl. IP) 2022 - 2027

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegegen	enthalten

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen			

Teilhaushalt 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege

		10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-166.500**		**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**0**				
1	120 a	4S.000016	Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler	**Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI**												
				bisher	450.600	284.100	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0	Wegfall der Erträge und Aufwendungen für 2023-2027 für die Bezuschussung privater Denkmäler			
				neu	284.100	284.100	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	-166.500		**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**-33.300**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden.			
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-500.000**		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**				
2	120 b	4S.000016	Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler	**Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI**												
				bisher	1.353.000	853.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	Wegfall der Erträge und Aufwendungen für 2023-2027 für die Bezuschussung privater Denkmäler			
				neu	853.000	853.000	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	-500.000		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden.			

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegegen	enthalten

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen			

Teilhaushalt 0600 - Baureferat

		26	**Baumaßnahmen (Veränderungen)**		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
3	153	5S. 00 NEU	Ref. 0600 Trinkwasserbrunnen / Neubau	**BIBS-Frakion / DIE Fraktion BS**									zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 für die Einrichtung ausreichender Trinwasser-Entnahmestellen in Braunschweig; die Verwaltung soll prüfen, an welchen öffentlichen Orten in der Braunschweiger Innenstadt 10 weitere Trinkwasser-Entnahmestellen errichtet werden können, um eine gute Hitzevorsorge in den kommenden Jahren zu gewährleisten. Die Ergebnisse der Analyse und die Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Anschluss den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt werden. **Anmerkung der Verwaltung:** Hierzu wird auf die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag verwiesen. Darüber hinaus wird auf den inhaltlich ähnlichen, aber finanzunwirksamen Antrag der SPD-Fraktion (FU_024) verwiesen.			
			bisher		0	0	0	0	0	0	0	0				
			neu		0	0	*)	0	0	0	0	0				
			Veränderung		0	0	*)	0	0	0	0	0				

		26	**Baumaßnahmen (Veränderungen)**		**0**		***)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
4		5S. 00 NEU	Ref. 0600 Trinkwasserbrunnen / Neubau	**SBR 120**									zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 für die Installation einer Trinkwassersäule neben der öffentlichen Toilettenanlage in der Herzogin-Elisabeth-Straße in der Nachbarschaft des Spielplatzes und der Seniorenbank. **Anmerkung der Verwaltung:** Die Anschaffungs- und Aufstellungskosten betragen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung aktuell rd. 42.000 € für jeweils einen Trinkbrunnen, soweit die Brunnenanlage in unmittelbarer Nähe zu einer städtischen Liegenschaft der Stadt Braunschweig mit Medienzählern errichtet wird. Bei einer anderen Standortwahl würden sich die Kosten für Erdarbeiten zur Herstellung des Medienzählerschachtes, Anschlüsse an das Medienversorgungsnetz des Netzbetreibers sowie der Brunnenkammer erhöhen. Die jährlichen Unterhaltungskosten für einen Trinkwasserbrunnen betragen durch die regelmäßige Reinigung sowie vandalismusbedingte erforderliche Sonderreinigungen, wöchentliche Inspektion bzw. Wartung sowie der jährlichen Trinkwasseruntersuchung ca. 9.000 €. Es handelt sich dabei um Kostenschätzungen.			
			bisher		0	0	0	0	0	0	0	0				
			neu		0	0	*)	0	0	0	0	0				
			Veränderung		0		***)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Ref. 0610
0610

Datum: 27.12.2022

Stellungnahme zum Antrag Nr. FWI_120 der
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI **zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Keine Zuschüsse für "private Denkmäler"

Begründung:

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Stadt ist es nicht nachvollziehbar, dass der Wert von privatem Immobillienbesitz durch Steuergeld gesteigert werden soll. Hinzu kommt, dass die Borek Stiftung durch die Co-Finanzierung maßgeblich bestimmt, bei welchen privaten Immobilien der Wert mit Steuergeld gesteigert werden soll.

Stellungnahme:

Die im Haushalt bisher zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel verteilen sich in einem Jahr auf ca. 20 verschiedene private Denkmalsanierungen. Gefördert werden nur denkmalbedingte Mehrkosten. Den Fördersummen - Beträge von 500 € bis maximal 10.000 € - stehen in allen Fällen sehr viel größere private Investitionssummen gegenüber. Der Förderbetrag ist in der Regel nur ein Anreiz, der für die meisten Bauherren aber hohe Bedeutung hat, erfahren sie doch eine öffentliche Anerkennung für ihre Sanierungsleistung. Ein relativ kleiner Förderbetrag führt so zu erheblich höheren privaten Investitionskosten, die zumeist dem örtlichen Baugewerbe zu Gute kommt. Der Förderbedarf hat sich in den letzten Jahren aufgrund des gestiegenen Bauvolumens deutlich erhöht. Sollte die Fördersumme entfallen, hat die Verwaltung als untere Denkmalschutzbehörde keine Möglichkeiten mehr, Baumaßnahmen an Denkmalen eigenständig zu fördern und verlöre damit ein wichtiges Motivationsinstrument. Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden. Bereits zuden Haushaltsberatungen 2017, 2019, 2020, 2021 und 2022 gab es einen identischen Antrag der Fraktion „DIE LINKE“, der damals mit Mehrheit von PIUA und FPA abgelehnt wurde.

Wählen Sie ein Element aus.

Hornung

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 24.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

Dez./Ref./FB 0600
0600.3

Datum: 17.01.2023

Stellungnahme zum Antrag Nr. FWI 153 der BIBS-Fraktion zum Haushalt 2023/2024

Text:

Die Verwaltung wird angehalten zu prüfen, an welchen öffentlichen Orten in der Braunschweiger Innenstadt 10 weitere Trinkwasser-Entnahmestellen errichtet werden können, um eine gute Hitzevorsorge in den kommenden Jahren zu gewährleisten.
Die Ergebnisse der Analyse und die Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Anschluss den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt werden, damit zeitnah mit dem Bau und der Einrichtung der Entnahmestellen begonnen werden kann.

Begründung:

In den kommenden Jahren sind aufgrund der Klimakrise weitere Extremwetterereignisse zu erwarten. Auch in Braunschweig nimmt die Zahl von Hitzewellen im Sommer weiter zu. Um sich dieser großen Herausforderung unserer Zeit anzunehmen, entwickelt die Verwaltung unter anderem gemeinsam mit der TU Braunschweig das Projekt "Co-adapted Braunschweig", um sich an die Folgen der Klimaveränderungen anzupassen. Zudem hat die Stadt planungsrelevante Analysen zum Stadtklima erarbeitet, aus denen sich Aktionspläne für verschiedene Handlungsfelder und Stadtteile ableiten lassen.
In der Umsetzungsplanung dieser Handlungsfelder sollte der Etablierung weiterer Trinkwasser-Entnahmemöglichkeiten eine hohe Priorität zukommen. Auch eine jüngst vom Bundestag verabschiedete Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes gibt vor, dass der Zugang zu hochwertigem Trinkwasser im öffentlichen Raum verbessert wird.
Konkrete Studien zum richtigen Verhältnis der Anzahl an Trinkwasser-Entnahmestellen zu der Größe einer Kommune gibt es bislang nicht. Jedoch ist gerade im europäischen Vergleich klar, dass deutsche Städte weit bei der öffentlichen Trinkwasserversorgung hinterherhinken. In Wien beispielsweise sind der Öffentlichkeit 1.300 Trinkbrunnen zugänglich, in Rom sind es gar über 2.500 Stück.
Ausreichend Zugang zu sauberem Trinkwasser im öffentlichen Raum ist ein Basisbaustein der Hitzevorsorge und ist besonders für den Schutz von vulnerablen Gruppen wie älteren oder wohnungslosen Menschen essenziell. Zudem unterstützt ein verbesserter öffentlicher Trinkwasserzugang in Form von Brunnen oder auch öffentlichen Wasserhähnen den Zero-Waste-Gedanken, da sich BürgerInnen verpackungsfrei und umweltfreundlich erfrischen können. Ein weiterer wichtiger Schritt zur klimaneutralen Stadt Braunschweig!

Stellungnahme:

Braunschweig verfügt zurzeit über drei Trinkbrunnen im Innenstadtbereich (Am Domplatz, Sack 5 und Hutfiltern 9).

Die vorliegenden Erkenntnisse zu den Anschaffungs- und Unterhaltungskosten werden im Folgenden dargestellt:
Die Anschaffungs- und Aufstellungskosten betragen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung aktuell rd. 42.000 € für jeweils einen Trinkbrunnen, soweit die Brunnenanlage in unmittelbarer Nähe zu einer städtischen Liegenschaft der Stadt Braunschweig mit Medienzählern errichtet wird. Bei einer anderen Standortwahl würden sich die Kosten für Erdarbeiten zur Herstellung des Medienzählerschachtes, Anschlüsse an das Medienversorgungsnetz des Netzbetreibers sowie der Brunnenkammer erhöhen.

Die jährlichen Unterhaltungskosten für einen Trinkwasserbrunnen betragen durch die regelmäßige Reinigung sowie vandalismusbedingte erforderliche Sonderreinigungen, wöchentliche Inspektion bzw. Wartung sowie der jährlichen Trinkwasseruntersuchung ca. 9.000 €.
Für zehn Brunnen sind einmalig mindestens 420.000 € für die Errichtung und 90.000 € jährlich für die Unterhaltung vorzusehen. Es handelt sich hierbei um Kostenschätzungen unter Berücksichtigung der besonderen Situation am Baumarkt.

Wählen Sie ein Element aus.

Winter

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 24.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

Nachrichtlich
Anträge im Original

TOP 3.1

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
0610 / Ref. 0610
Produkt / Kostenart
4S.000016

~~***ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024***~~

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024 / INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2027

Überschrift
Keine Zuschüsse für "private Denkmäler"

Teilhaushalt: Stadtbild und Denkmalpflege, Seite: 768

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.52.5231.02

Produktbezeichnung: Denkmalpflege

Der Antrag gilt:

☐ einmalig ☒ dauerhaft
☐ 2023 ☒ Ab 2023 ☐ für ____ Jahre
☐ 2024 ☐ Ab 2024 ☐ für ____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -)	für 2023	für/ab 2024
	- 100.000 €	- 100.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: ____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: ____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -)	für 2023	für/ab 2024
	€	€

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Begründung
Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Stadt ist es nicht nachvollziehbar, dass der Wert von privatem Immobillienbesitz durch Steuergeld gesteigert werden soll. Hinzu kommt, dass die Borek Stiftung durch die Co-Finanzierung maßgeblich bestimmt, bei welchen privaten Immobilien der Wert mit Steuergeld gesteigert werden soll.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

- FWI 153 -

BIBS-Fraktion
Die Fraktion.BS
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
0600 / Ref. 0600
Produkt
5S.00 Neu

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Ausreichend Trinkwasser-Entnahmestellen für eine umfassende Hitzevorsorge in Braunschweig!

Beschlussvorschlag
Die Verwaltung wird angehalten zu prüfen, an welchen öffentlichen Orten in der Braunschweiger Innenstadt 10 weitere Trinkwasser-Entnahmestellen errichtet werden können, um eine gute Hitzevorsorge in den kommenden Jahren zu gewährleisten. Die Ergebnisse der Analyse und die Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Anschluss den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt werden, damit zeitnah mit dem Bau und der Einrichtung der Entnahmestellen begonnen werden kann.

Begründung
In den kommenden Jahren sind aufgrund der Klimakrise weitere Extremwetterereignisse zu erwarten. Auch in Braunschweig nimmt die Zahl von Hitzewellen im Sommer weiter zu. Um sich dieser großen Herausforderung unserer Zeit anzunehmen, entwickelt die Verwaltung unter anderem gemeinsam mit der TU Braunschweig das Projekt "Co-adapted Braunschweig", um sich an die Folgen der Klimaveränderungen anzupassen. Zudem hat die Stadt planungsrelevante Analysen zum Stadtklima erarbeitet, aus denen sich Aktionspläne für verschiedene Handlungsfelder und Stadtteile ableiten lassen. In der Umsetzungsplanung dieser Handlungsfelder sollte der Etablierung weiterer Trinkwasser-Entnahmemöglichkeiten eine hohe Priorität zukommen. Auch eine jüngst vom Bundestag verabschiedete Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes gibt vor, dass der Zugang zu hochwertigem Trinkwasser im öffentlichen Raum verbessert wird. Konkrete Studien zum richtigen Verhältnis der Anzahl an Trinkwasser-Entnahmestellen zu der Größe einer Kommune gibt es bislang nicht. Jedoch ist gerade im europäischen Vergleich klar, dass deutsche Städte weit bei der öffentlichen Trinkwasserversorgung hinterherhinken. In Wien beispielsweise sind der Öffentlichkeit 1.300 Trinkbrunnen zugänglich, in Rom sind es gar über 2.500 Stück. Ausreichend Zugang zu sauberem Trinkwasser im öffentlichen Raum ist ein Basisbaustein der Hitzevorsorge und ist besonders für den Schutz von vulnerablen Gruppen wie älteren oder wohnungslosen Menschen essenziell. Zudem unterstützt ein verbesserter öffentlicher

- FWI 153 -

Trinkwasserzugang in Form von Brunnen oder auch öffentlichen Wasserhähnen den Zero-Waste-Gedanken, da sich BürgerInnen verpackungsfrei und umweltfreundlich erfrischen können. Ein weiterer wichtiger Schritt zur klimaneutralen Stadt Braunschweig!

gez. Dr. Bernhard Piest
gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

Anlage 2

Finanzunwirksame Anträge
der Fraktionen und Stadtbezirksräte

FB FB 61
61.0

Datum: 23.12.2022

Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 017 der
Fraktion Bündnis90/Die Grünen **zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Strategische Ziele FB 61 - Stadtplanung und Geoinformation

1. Der bisherige Punkt 5. der strategischen Ziele des FB 61 wird künftig wie folgt gefasst:

"Förderung der Baukultur unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorgabe "Qualität vor Preis", Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten."

2. Als neuer laufender Punkt 5. wird eingefügt:

„Verfolgung einer aktiven Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit im Hinblick auf eine sozial gerechte Stadtentwicklung, den Schutz des Klimas und die Förderung der Biodiversität.“

Die restlichen Punkte bleiben unverändert bestehen.

Begründung:

Zu 1.: Die Förderung der Baukultur sollte primär nach Qualitätskriterien unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit erfolgen.

Zu 2.: Mit dem im Mai 2022 beschlossenen Baulandmodell richtete die Stadt Braunschweig die Grundsätze ihres Umgangs mit Bauland und Planungsrechtschaffung neu aus. Die langfristige Handlungsfähigkeit der Stadt zur Sicherung einer gemeinwohlorientierten Entwicklung steht nun im Fokus. Diee Umsetzung bzw. Stützung dieser Grundsätze sollte auch zu den strategischen Zielen des Fachbereichs gehören.

Stellungnahme:

Nach Auffassung der Verwaltung des FB 61 bestehen gegen die beantragte Änderung bzw. Erweiterung des Strategischen Zieles keine grundsätzlichen Bedenken.
Im Hinblick auf die getroffene Beschlussfassung zum Baulandmodell wird von der Verwaltung ergänzend die nochmals folgende Änderung vorgeschlagen:

„Verfolgung einer aktiven Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit, auch im Hinblick auf eine sozial gerechte Stadtentwicklung, den Schutz des Klimas und die Förderung der Biodiversität.“

Das Baulandmodell richtet sich originär auf eine veränderte Bodenvorratspolitik. Dabei steht neben der eigentlichen Schaffung von Wohnraum v.a. auch die preisdämpfende Wirkung auf dem Bodenmarkt im Vordergrund. Nicht genannte, gleichwohl mit angestrebte Ziele sind als solches dann genannt. Um aber den Alleinstellungscharakter der genannten Ziele zu relativieren wird die eingefügte eine geringfügige Anpassung um das Wort "auch" hinter Handlungsfähigkeit vorgeschlagen.

Schmidbauer

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 24.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

- FU 024 -

SPD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
67 / FB 67
Produkt
5S.67Neu

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Trinkbrunnen: Gesundheit im Einklang mit dem Klimaschutz

Beschlussvorschlag
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo weitere Trinkbrunnen in der Stadt (z. B. an größeren Spielplätzen) eingerichtet werden können.

Begründung
In den letzten Jahren sind in den Sommermonaten die Temperaturen enorm gestiegen. Nicht nur die Pflanzen, Bäume und Tiere leiden - auch die Menschen haben immer häufiger mit der Hitze zu kämpfen. Gerade bei Hitze soll viel getrunken werden. Aus diesem Grund sollten noch mehr Trinkbrunnen aufgestellt werden. Ein weiterer Aspekt ist, dass weniger Plastikmüll durch gekaufte Wasserflaschen entsteht.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 24.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

Dez./Ref./FB FB 61
61.0

Datum: 20.01.2023

Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 156 der
SPD-Fraktion **zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen

Die Stadt Braunschweig unterstützt Menschen, die gemeinsam mit anderen in unterschiedlichen Wohnformen leben möchten, bei der Suche nach solchen Möglichkeiten. Die Verwaltung ermittelt dazu den Bedarf an einer solchen Unterstützung und befragt z. B. das Netzwerk für gemeinsames Wohnen e. V. In einem weiteren Schritt stellt die Verwaltung dar, welche Angebote schon vorhanden sind und prüft, inwieweit diese ausgeweitet oder zusätzlich unterstützt und bekannt gemacht werden müssen.

Begründung:

Immer mehr Menschen wünschen sich, nicht nur wenn sie älter werden, Wohnmöglichkeiten abseits des bisherigen Wohnangebots. Zudem steigen die Mieten in Städten wie Braunschweig ständig an, während gleichzeitig die Flächen für Neubauten nicht nur in Braunschweig begrenzt sind. Grundsätzlich ist es aus ökologischen Gründen wünschenswert, weniger Flächen zu bebauen und vorhandenen Wohnraum effektiver zu nutzen. Bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten teilen sich die Bewohner*innen in der Regel Flächen und verbrauchen so pro Kopf weniger Fläche. Aufgrund des demographischen Wandels auf der einen Seite und Fachkräftemangel auf der anderen Seite bieten alternative Wohnformen, in denen Unterstützungen gemeinschaftlich organisiert werden ähnlich wie früher in Großfamilien, zudem eine Alternative, um dieser Herausforderung zu begegnen.

Stellungnahme:

Die Stadt hat mit Ratsbeschluss aus dem Jahr 2015, für jedes städtische Baugebiet ein Grundstück für diese Zielgruppe im Wege eines Anhandgabeverfahrens zur Verfügung zu stellen, die strategischen Weichen gestellt. In den Jahren 2020 und 2021 wurde durch die Stadt im Rahmen eines Pilotprojektes Beratungsleistung für gemeinschaftliche Wohngruppen bereitgestellt. Es gab letztlich nur wenige Gruppen, die Beratungsleistungen in Anspruch genommen haben. Die Verwaltung hat ein Anhandgabeverfahren konzipiert und in einem Fall auch erfolgreich durchgeführt. Die Umsetzung als Eigentumsmodell scheiterte jedoch an den sprunghaft gestiegenen Baukosten.

Im Baulandmodell ist das gemeinschaftliche Wohnen ebenfalls enthalten und die bisherige Vorgehensweise bestätigt worden. Es existiert ein privates Netzwerk für gemeinsames Wohnen in Braunschweig, das eine gute Anlaufstelle für Interessierte darstellt und als Wissenvermittlung gut funktioniert. Personelle Ressourcen stehen für diese Aufgabe in der Verwaltung nicht zur Verfügung.

Schmidbauer

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 24.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

Nachrichtlich

Anträge im Original

- FU 017 -

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
61 / FB 61
Produkt
Diverse

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Strategische Ziele FB 61 - Stadtplanung und Geoinformation

Beschlussvorschlag
1. Der bisherige Punkt 5. der strategischen Ziele des FB 61 wird künftig wie folgt gefasst: "Förderung der Baukultur unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorgabe "Qualität vor Preis", Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten." 2. Als neuer laufender Punkt 5. wird eingefügt: „Verfolgung einer aktiven Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit im Hinblick auf eine sozial gerechte Stadtentwicklung, den Schutz des Klimas und die Förderung der Biodiversität.“ Die restlichen Punkte bleiben unverändert bestehen.

Begründung
Zu 1.: Die Förderung der Baukultur sollte primär nach Qualitätskriterien unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit erfolgen. Zu 2.: Mit dem im Mai 2022 beschlossenen Baulandmodell richtete die Stadt Braunschweig die Grundsätze ihres Umgangs mit Bauland und Planungsrechtschaffung neu aus. Die langfristige Handlungsfähigkeit der Stadt zur Sicherung einer gemeinwohlorientierten Entwicklung steht nun im Fokus. Diee Umsetzung bzw. Stützung dieser Grundsätze sollte auch zu den strategischen Zielen des Fachbereichs gehören.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FU 156 -

SPD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
61 / FB 61
Produkt

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen

Beschlussvorschlag
Die Stadt Braunschweig unterstützt Menschen, die gemeinsam mit anderen in unterschiedlichen Wohnformen leben möchten, bei der Suche nach solchen Möglichkeiten. Die Verwaltung ermittelt dazu den Bedarf an einer solchen Unterstützung und befragt z. B. das Netzwerk für gemeinsames Wohnen e. V. In einem weiteren Schritt stellt die Verwaltung dar, welche Angebote schon vorhanden sind und prüft, inwieweit diese ausgeweitet oder zusätzlich unterstützt und bekannt gemacht werden müssen.

Begründung
Immer mehr Menschen wünschen sich, nicht nur wenn sie älter werden, Wohnmöglichkeiten abseits des bisherigen Wohnangebots. Zudem steigen die Mieten in Städten wie Braunschweig ständig an, während gleichzeitig die Flächen für Neubauten nicht nur in Braunschweig begrenzt sind. Grundsätzlich ist es aus ökologischen Gründen wünschenswert, weniger Flächen zu bebauen und vorhandenen Wohnraum effektiver zu nutzen. Bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten teilen sich die Bewohner*innen in der Regel Flächen und verbrauchen so pro Kopf weniger Fläche. Aufgrund des demographischen Wandels auf der einen Seite und Fachkräftemangel auf der anderen Seite bieten alternative Wohnformen, in denen Unterstützungen gemeinschaftlich organisiert werden ähnlich wie früher in Großfamilien, zudem eine Alternative, um dieser Herausforderung zu begegnen.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Anlage 3

Ansatzveränderungen des Ergebnishaushalts

Anlage 3 - Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegen	enthalten

lfd. Nr.	Teilhaushalt Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto / Art des Ertrags/Aufwands	Veränderungen in € 2023 Erträge	2023 Aufwendungen	2024 Erträge	2024 Aufwendungen	2025 Erträge	2025 Aufwendungen	2026 Erträge	2026 Aufwendungen	2027 Erträge	2027 Aufwendungen	Dauer	dafür	dagegen	enthalten
	Referat 0600 - Baureferat				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
1	62	060-0000	Baureferat	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige **Beschaffung von Aufsteckware -** Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.	+ 140		+ 190		+ 190		+ 190		+ 190	dauerhaft			
	Referat 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
2	63	061-0000	Stadtbild und Denkmalpflege	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige **Beschaffung von Aufsteckware -** Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.	+ 30		+ 40		+ 40		+ 40		+ 40	dauerhaft			
	Fachbereich 60 - Bauordnung und Zentrale Vergabestelle				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
3	64	1.11.1175.01	Zentrale Vergaben	427190 Sonstige Sachaufwendungen	Für die Ermöglichung eines **zentralen Punktekaufs für die digitale Veröffentlichung von Vergabeverfahren** werden ab 2024 58.310 € pro Jahr erforderlich. Der Punktekauf in 2023 wird durch Minderaufwendungen in anderen Bereichen ermöglicht.			+ 58.310		+ 58.310		+ 58.310		+ 58.310	dauerhaft			
4	65	600-0000	Bauordnung und Zentrale Vergabe	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige **Beschaffung von Aufsteckware -** Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.	+ 1.960		+ 2.340		+ 2.340		+ 2.340		+ 2.340	dauerhaft			
	Fachbereich 61 - Stadtplanung und Geoinformation				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
5	66	610-0000	Fachbereich 61 allgemein	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige **Beschaffung von Aufsteckware -** Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.	+ 2.880		+ 2.470		+ 2.470		+ 2.470		+ 2.470	dauerhaft			

Anlage 4

Ansatzveränderungen des

Finanzhaushalts (inkl. IP) 2022 - 2027

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Teilhaushalt 0600 - Baureferat													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**60.000**		**0**	**6.000**	**12.000**	**18.000**	**24.000**	**0**				
1	126	4S.000011	Ref. 0600: Instandhalt. Brunnen/Denkmäl.	bisher	3.146.700	2.211.700	187.000	187.000	187.000	187.000	187.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel jährlich für die Instandhaltung der Brunnen und Denkmäler; es wird eine jährliche Kostensteigerung von 3 % angenommen (2024: + 6.000 EUR; 2025: + 12.000 EUR, 2026: + 18.000 EUR, 2027: + 24.000 EUR)			
				neu	3.206.700	2.211.700	187.000	193.000	199.000	205.000	211.000	0				
				Veränderung	**60.000**		**0**	**6.000**	**12.000**	**18.000**	**24.000**	**0**				
			Teilhaushalt 60 - Bauordnung und Zentrale Vergabestelle													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**191.000**		**94.200**	**24.200**	**24.200**	**24.200**	**24.200**	**0**				
2	132	4S.600001	FB 60: Instandhaltungen	bisher	1.179.800	478.300	100.300	150.300	150.300	150.300	150.300	0	zusätzliche Haushaltsmittel jährlich für die Softwarewartung des Fachbereiches 60 (z.B. für Umstellung auf XBau2, für neue Signatursoftware, für digitale Shoplösung Aufsteckware, für Kostensteigerungen)			
				neu	1.370.800	478.300	194.500	174.500	174.500	174.500	174.500	0				
				Veränderung	**191.000**		**94.200**	**24.200**	**24.200**	**24.200**	**24.200**	**0**				

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss		Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Teilhaushalt 61 - Stadtplanung und Geoinformation														
			Sanierungsgebiete - hier Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet														
		10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**400.000**	**-388.300**	**-11.700**	**0**	**0**				
3	133a	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	14.771.364	9.085.964	1.283.300	1.266.700	1.029.800	361.700	350.000	1.393.900	Vorziehen von Erträgen aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 400.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	14.771.364	9.085.964	1.283.300	1.666.700	641.500	350.000	350.000	1.393.900				
					Veränderung	**0**		**0**	**400.000**	**-388.300**	**-11.700**	**0**	**0**				
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**600.000**	**-582.500**	**-17.500**	**0**	**0**				
4	133b	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	18.967.500	11.646.900	1.975.500	1.975.000	2.800.000	570.100	0	0	Vorziehen von Finanzraten aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 600.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	18.967.500	11.646.900	1.975.500	2.575.000	2.217.500	552.600	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**600.000**	**-582.500**	**-17.500**	**0**	**0**				
		19	**Zuwendungen für Investitionstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
5	133c	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	8.748.155	7.648.155	550.000	550.000	0	0	0	0	Vorziehen von Erträgen aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 400.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	8.748.155	7.648.155	550.000	550.000	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
6	133d	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	12.695.388	11.245.388	725.000	725.000	0	0	0	0	Vorziehen von Finanzraten aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 600.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	12.695.388	11.245.388	725.000	725.000	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
						VE 2024:	725.000	VE 2024 neu:	725.000	**VE 2024 Veränderung:**			**0**				
		29	**Aktivierbare Zuwendungen** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
7	133e	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.		bisher	1.952.465	1.752.465	100.000	100.000	0	0	0	0	Vorziehen von Finanzraten aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 600.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"			
					neu	1.952.465	1.752.465	100.000	100.000	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegen	enthalten

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss		Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Sanierungsgebiete - hier Investitionspakt Donauviertel														
		10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**284.400**	**-284.400**	**0**	**0**	**0**				
8	134a	4S.610043	FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW		bisher	2.643.393	1.701.993	657.000	0	284.400	0	0	0	Vorziehen der Erträge aus 2025 auf 2024 in Höhe von 284.400 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW			
					neu	2.643.393	1.701.993	657.000	284.400	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**284.400**	**-284.400**	**0**	**0**	**0**				
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**				
9	134b	4S.610043	FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW		bisher	4.535.723	1.581.723	2.260.000	194.000	500.000	0	0	0	Vorziehen der Finanzrate aus 2025 auf 2024 in Höhe von 500.000 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW			
					neu	4.535.723	1.581.723	2.260.000	694.000	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**				
		19	**Zuwendungen für Investitionstätigkeit** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
10	134c	4S.610043	FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW		bisher	284.929	284.929	0	0	0	0	0	0	Vorziehen der Erträge aus 2025 auf 2024 in Höhe von 284.400 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW			
					neu	284.929	284.929	0	0	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)			**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
11	134d	4S.610043	FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW		bisher	2.284.580	2.284.580	0	0	0	0	0	0	Vorziehen der Finanzrate aus 2025 auf 2024 in Höhe von 500.000 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW			
					neu	2.284.580	2.284.580	0	0	0	0	0	0				
					Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Projekt "Digitaler Zwilling"													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**300.000**		**200.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
12	135	3E.61 Neu	Digitaler Zwilling / Konzepterstellung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Konzepterstellung für den digitalen Zwilling (2023: + 200.000 EUR; 2024: + 100.000 EUR); Einrichtung einer verwaltungsinternen gemeinsamen digitalen Plattform zur Nutzung und Vernetzung			
				neu	300.000	0	200.000	100.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**300.000**		**200.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
			sonstige Maßnahmen des FB 61													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**18.800**		**18.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
13	136	5S.610008	FB 61:GVG-Sammelproj.61.2 (ohne H.)	bisher	22.400	6.400	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 18.800 EUR für 2023 für Ersatzmobiliar aufgrund des Umzugs der Abt. 61.2			
				neu	41.200	6.400	22.000	3.200	3.200	3.200	3.200	0				
				Veränderung	**18.800**		**18.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		27	**Erwerb von beweglichem Sachvermögen** (Veränderungen)		**15.000**		**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
14	137	5S.610009	FB 61:Global-Sachanl.61.2	bisher	864.600	615.600	37.800	37.800	97.800	37.800	37.800	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 EUR für 2023 für die Luftbildbefliegung Stadt Braunschweig (Kostensteigerung)			
				neu	879.600	615.600	52.800	37.800	97.800	37.800	37.800	0				
				Veränderung	**15.000**		**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
					VE 2025:	97.800	VE 2025 neu:	97.800	**VE 2025 Veränderung:**			**0**				

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

APH		
Abstimmungsergebnis		
dafür	dagegen	enthalten

lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten

Teilhaushaltsübergreifend

Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet - Sanierungsmaßnahmen der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1

		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
15	184a	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.	bisher	18.967.500	11.646.900	1.975.500	1.975.000	2.800.000	570.100	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel H. v. 687.000 EUR für 2023 für Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1			
				neu	19.654.500	11.646.900	2.662.500	1.975.000	2.800.000	570.100	0	0				
				Veränderung	**687.000**		**687.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
16	184b	4S.210051	FB 20: Brandschutzmaßnahmen	bisher	22.507.574	7.507.574	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	geringere Haushaltsmittel i. H. v. 150.000 EUR für 2023 für Brandschutzmaßnahmen; die Gelder sollen als Deckung für die Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungsloseneinrichtung Sophienstraße dienen			
				neu	22.357.574	7.507.574	2.850.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0				
				Veränderung	**-150.000**		**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
17	184c	4S.210106	Städt. Maßnahmen / Klimaschutz	bisher	6.000.000	3.000.000	3.000.000	0	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel i. H. v. 537.000 EUR für 2023 für Klimaschutzmaßnahmen; die Gelder sollen als Deckung für die Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungsloseneinrichtung Sophienstraße dienen			
				neu	5.463.000	3.000.000	2.463.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-537.000**		**-537.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 5

Geplanter Haushaltsresteabbau

Anlage 5

Haushaltsplanung 2023

Geplanter Haushaltsresteabbau für die Jahre 2022 – 2027

Org.-Einheit	**Ist-Wert**	**Planwert HH-Reste zum Jahresende**					
	2021	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Ref. 0600	884.350 €	105.000 €	880.000 €	105.000 €	880.000 €	105.000 €	880.000 €
Ref. 0610	3.400 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
FB 60	17.800 €	18.800 €	18.800 €	18.800 €	18.800 €	18.800 €	18.800 €
FB 61	2.230.360 €	4.230.300 €*	4.230.300 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €

* Die zu erwartende Erhöhung der Haushaltsreste um 2 Mio.€ resultiert aus den prognostizierten Mehrkosten für die Neubaumaßnahme Kinder- und Teeny-Klub Weiße Rose, für welche von FB 65 zusätzliche Mittel zur Übertragung bereitgestellt worden sind.

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

23-20441
Beschlussvorlage
öffentlich

Betreff:
Doppelhaushalt 2023/24/Investitionsprogramm 2022 - 2027 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Gebäudemanagement/des Referates Hochbau und Haushalt 2023 für die Sonderrechnung des Fachbereichs Gebäudemanagement

Organisationseinheit:	*Datum:*
Dezernat VIII 65 Fachbereich Gebäudemanagement	18.01.2023

Beratungsfolge	*Sitzungstermin*	*Status*
Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)	24.01.2023	Ö

Beschluss:

„1. Den Entwürfen des Doppelhaushalts 2023/2024 und des Investitionsprogramms 2022 - 2027 des Teilhaushalts des Fachbereichs 65/des Referates 0650 wird unter Berücksichtigung der zu den Anträgen der Ratsfraktionen/-gruppen und der Stadtbezirksräte sowie den Ansatzveränderungen der Verwaltung gefassten Beschlüsse zugestimmt. Die in den beigefügten Anlagen aufgeführten Anträge werden hiermit zur Beratung für die Haushaltslesung des Rates überwiesen.

2. Der Haushaltsplan 2023 für die Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Gebäude-management wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der in den Zuständigkeitsbereich des APH fallenden Beschlüsse zur Annahme empfohlen.“

Sachverhalt:

Fachausschussunterlagen

Die formelle Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG. Die Entwürfe zum Doppelhaushaltsplan 2023/24 / Investitionsprogramm 2022 - 2027 sind dem Rat vorgelegt worden. Die abschließende Beratung soll in der Sitzung des Rates am 21.03.2023 erfolgen. Zur Vorbereitung dieser Sitzung sind die Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt in den Fachausschüssen zu behandeln.

Die in den Zuständigkeitsbereich des APH fallenden Anträge und Vorschläge sind in den anliegenden Listen zusammengestellt und werden hiermit zur Beratung vorgelegt.

Haushaltsreste

Zum Jahresabschluss 2021 sind für Fachbereich 65/Referat 0650 Haushaltsreste von 78,9 Mio. € in das Haushaltsjahr 2022 übertragen worden. Bis Ende 2027 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 169,4 Mio. € aufzubauen.

Herlitschke

Anlagen:
Anlage 1
Ansatzveränderungen des Haushaltsplans 65 (Sonderrechnung)

Anlage 2
Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Anlage 3
Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
Investitionsprogramm 2021 - 2025

Anlage 4
Ansatzveränderungen der Verwaltung
Investitionsprogramm 2021 - 2025

Anlage 5
Geplante Haushaltsresteentwicklung

Anlage 1

Ansatzveränderungen des Haushaltsplans FB 65 (Sonderrechnung)

Anlage 1 - Haushaltslesung 2023/2024 - Haushaltsplan FB 65 (Sonderrechnung) - Ansatzveränderungen

Ausschuss für Planung und Hochbau (APH)
Abstimmungsergebnis

Nr.	TeilhaushaltZeileProdukt-Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2023 in €		Planansatz 2024 in €		2023		2024		2025		2026		2027		Bemerkung	dafür	dagegen	enthalten
			bisher	neu	bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
1	6	privatrechtliche Entgelte	47.318.230	49.061.330	48.720.285	49.676.285	+ 1.743.100		+ 956.000		+ 956.000		+ 956.000		+ 956.000		Erstattung Miete durch die Kernverwaltung			
2	7	Kostenerstattungen und Umlagen	58.724.700	66.668.400	61.053.200	69.377.300	+ 7.943.700		+ 8.324.100				0		0		Erstattung Betriebkosten durch die Kernverwaltung.			
3	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.879.030	98.522.130	91.949.085	101.205.085		+ 9.643.100		+ 9.256.000		+ 956.000		+ 956.000		+ 956.000	Mehraufwand für Betriebskosten und IT			

Nr.	Investitionsprogramm Zeile Produkt-Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2023 in €		Planansatz 2024 in €		2023		2024		2025		2026		2027		Bemerkung	dafür	dagegen	enthalten
			bisher	neu	bisher	neu	Erhöhung	Minderung	Erhöhung	Minderung	Erhöhung	Minderung	Erhöhung	Minderung	Erhöhung	Minderung				
1	2	Neu- und Ersatzbeschaffung Mobiliar	-	190.000	0	-	+ 190.000		0		0		0		0		Mobilar/Lampen für Bezug BC III			
2	3	Neu- und Ersatzbeschaffung Maschinen/Geräte	85.700	145.700	70.300		+ 60.000		0		0		0		0		Ankauf Toilettencontainer für Bau anstatt Miete			

Anlage 2

Finanzunwirksame Anträge

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
20 / FB 65
Produkt / Kostenart
1.53.5380.01 / 332110

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Umsonst für Alle!

Beschlussvorschlag
Die Benutzung städtischer WC-Anlagen soll zukünftig kostenlos sein.

Begründung
Seit Jahren wird zurecht daraufhingewiesen, dass es eine große Ungerechtigkeit ist, wenn Frauen für die Benutzung öffentlicher WC-Anlagen zahlen müssen, Männer hingegen nicht. Auch in Braunschweig finden sich entsprechende Beispiele. Eine kostenlose WC-Anlage beendet diese Ungerechtigkeit und verstärkt die Attraktivität der Stadt Braunschweig. Es wird vermutet, dass der Verzicht auf WC-Gebühren nicht zu großen Einnahmeausfällen führt bzw. sogar haushaltsneutral ist, da die Kosten für die Unterhaltung der Münzautomaten entfallen.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

FB 65
65.3

Datum: 21.12.2022

Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 019 der
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI **zum Haushalt** 2023/2024

Text:

Umsonst für Alle!

Die Benutzung städtischer WC-Anlagen soll zukünftig kostenlos sein.

Begründung:

Seit Jahren wird zurecht daraufhingewiesen, dass es eine große Ungerechtigkeit ist, wenn Frauen für die Benutzung öffentlicher WC-Anlagen zahlen müssen, Männer hingegen nicht. Auch in Braunschweig finden sich entsprechende Beispiele. Eine kostenlose WC-Anlage beendet diese Ungerechtigkeit und verstärkt die Attraktivität der Stadt Braunschweig.

Es wird vermutet, dass der Verzicht auf WC-Gebühren nicht zu großen Einnahmeausfällen führt bzw. sogar haushaltsneutral ist, da die Kosten für die Unterhaltung der Münz-automaten entfallen.

Stellungnahme:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag nicht zu beschließen. Die Umstellung der öffentlichen WC's auf freie Zugänglichkeit für alle ist nicht finanzunwirksam.

Für die Stadt würden Einnahmen von rund 12.000 € pro Jahr entfallen. Ein Aufwand in entsprechender Höhe kann nicht eingespart werden.

Die Leerung der Münzautomaten ist mit der wöchentlich durchzuführenden Inspektion der WC-Anlagen verbunden, so dass hierfür kein zusätzlicher Aufwand anfällt.

Es muss davon ausgegangen werden, dass bei grundsätzlicher Öffnung der WC-Anlagen Vandalismusschäden zunehmen und die WC-Anlagen, insbesondere in der kalten Jahres-zeit, vermehrt für Übernachtungszwecke von Wohnungslosen aufgesucht werden.

In der Regel ist damit nicht nur ein erhöhter Instandhaltungsaufwand verbunden, sondern es entstehen auch Konfliktpotenzial sowie Ängste bei den eigentlichen Nutzern.

Eckermann

Unterschrift (Dez./FBL)

Anlage 3

Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt

(inkl. IP 2022 - 2027)

APH

Abstimmungsergebnis

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Projekte die durch den FB 65/das Ref. 0650 umgesetzt werden **Teilhaushalt 20 - Finanzen** **Feuerwehrhaus Stöckheim**													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**186.000**	**-186.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		4E.210227	Feuerwehrhaus Stöckheim/Erweiterung - Umbau	**SBR 211**												
				bisher	226.000	30.000	10.000	186.000	0	0	0	0	Vorziehen der Finanzraten i. H. v. 1,86 Mio. EUR auf 2023.			
				neu	226.000	30.000	196.000	0	0	0	0	0	**Anmerkung der Verwaltung** Sofern dieser Antrag angenommen wird, muss die Ansatzveränderung der Verwaltung, welche eine Verschiebung einer Teilfinanzrate von 2024 auf 2025 vorsieht, abgelehnt werden. Anstelle einer Erweiterung des Bestandsgebäudes ist nach Prüfung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nunmehr ein Ersatzneubau vorgesehen. Der Verwaltungsausschuss hat der entsprechenden Raumprogrammvorlage 22-18604 in seiner Sitzung am 17.05.2022 zugestimmt. Nach den weitergehenden Planungsschritten und der Erteilung der Baugenehmigung kann mit dem Neubau 2024 begonnen werden; dies ist mit der Feuerwehr kommuniziert. Durch Vorziehen der Maßnahme ist die VE zu Lasten 2024 nicht mehr erforderlich.			
				Veränderung	**0**		**186.000**	**-186.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
1		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**1.674.000**	**-1.674.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		4E.210227	Feuerwehrhaus Stöckheim/Erweiterung - Umbau	**SBR 211**												
				bisher	2.034.000	270.000	90.000	1.674.000	0	0	0	0	Vorziehen der Finanzraten i. H. v. 1,86 Mio. EUR auf 2023.			
				neu	2.034.000	270.000	1.764.000	0	0	0	0	0	**Anmerkung der Verwaltung** Sofern dieser Antrag angenommen wird, muss die Ansatzveränderung der Verwaltung, welche eine Verschiebung einer Teilfinanzrate von 2024 auf 2025 vorsieht, abgelehnt werden. Anstelle einer Erweiterung des Bestandsgebäudes ist nach Prüfung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nunmehr ein Ersatzneubau vorgesehen. Der Verwaltungsausschuss hat der entsprechenden Raumprogrammvorlage 22-18604 in seiner Sitzung am 17.05.2022 zugestimmt. Nach den weitergehenden Planungsschritten und der Erteilung der Baugenehmigung kann mit dem Neubau 2024 begonnen werden; dies ist mit der Feuerwehr kommuniziert. Durch Vorziehen der Maßnahme ist die VE zu Lasten 2024 nicht mehr erforderlich.			
				Veränderung	**0**		**1.674.000**	**-1.674.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
					VE 2024:	1.674.000	VE 2024 neu:	0	**VE 2024 Veränderung:**			**-1.674.000**				

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

APH

Abstimmungsergebnis

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
		Schulneubauten / -erweiterungen														
		Ersatzneubau Sporthalle GS Veltenhof														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**560.000**		**40.000**	**600.000**	**820.000**	**-900.000**	**0**	**0**				
		4E.210417 4E.21 Neu	GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle	**SBR 322**												
				bisher	900.000	0	0	0	0	900.000	0		zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle in Veltenhof; hierfür soll die Verwaltung die Kosten ermitteln			
				neu	1.460.000	0	40.000	600.000	820.000	0	0					
				Veränderung	**560.000**		**40.000**	**600.000**	**820.000**	**-900.000**	**0**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung** Die Kostenschätzung für den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle liegt bei 7,3 Mio. EUR. Die bei dem Projekt 4E.210417 eingeplanten Haushaltsmittel decken lediglich den Ersatzneubau einer Ein-Fach-Sporthalle ab (siehe Vorlage 22-19626). Verwaltungsseitig ist der Politik für den Standort in Veltenhof nachgewiesen worden, dass weder schulfachlich noch vereinssportlich der Bedarf einer 2-Fach-Sporthalle besteht. Es ist lediglich aus schulfachlicher Sicht der Bedarf einer 1-Fach-Sporthalle für die GS Veltenhof nachweisbar. Die Einplanung ist für 2026 erfolgt, da geprüft wird, ob das Bauvorhaben von einem Totalunternehmer umgesetzt wird. **In den Ansatzveränderungen der Verwaltung ist der Antrag enthalten, die Haushaltsansätze 2026 entsprechend der aktuellen Kostenschätzung anzupassen. Dieser Antrag müsste entfallen, wenn der Antrag des SBR 322 angenommen wird.**			
2		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**2.240.000**		**160.000**	**2.400.000**	**3.280.000**	**-3.600.000**	**0**	**0**				
		4E.210417 4E.21 Neu	GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle	**SBZ 322**												
				bisher	3.600.000	0	0	0	0	3.600.000	0		zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle in Veltenhof; hierfür soll die Verwaltung die Kosten ermitteln			
				neu	5.840.000	0	160.000	2.400.000	3.280.000	0	0					
				Veränderung	**2.240.000**		**160.000**	**2.400.000**	**3.280.000**	**-3.600.000**	**0**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung** Die Kostenschätzung für den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle liegt bei 7,3 Mio. EUR. Die bei dem Projekt 4E.210417 eingeplanten Haushaltsmittel decken lediglich den Ersatzneubau einer Ein-Fach-Sporthalle ab (siehe Vorlage 22-19626). Verwaltungsseitig ist der Politik für den Standort in Veltenhof nachgewiesen worden, dass weder schulfachlich noch vereinssportlich der Bedarf einer 2-Fach-Sporthalle besteht. Es ist lediglich aus schulfachlicher Sicht der Bedarf einer 1-Fach-Sporthalle für die GS Veltenhof nachweisbar. Die Einplanung ist für 2026 erfolgt, da geprüft wird, ob das Bauvorhaben von einem Totalunternehmer umgesetzt wird. **In den Ansatzveränderungen der Verwaltung ist der Antrag enthalten, die Haushaltsansätze 2026 entsprechend der aktuellen Kostenschätzung anzupassen. Dieser Antrag müsste entfallen, wenn der Antrag des SBR 322 angenommen wird.**			

VE 2024:	0	VE 2024 neu:	2.400.000	**VE 2024 Veränderung:**	**2.400.000**
VE 2025:	0	VE 2025 neu:	3.280.000	**VE 2025 Veränderung:**	**3.280.000**
VE 2026:	3.600.000	VE 2026 neu:	0	**VE 2026 Veränderung:**	**-3.600.000**

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 3 - Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

APH

Abstimmungsergebnis

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
		Neubau Sporthalle GS Schunteraue														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**730.000**		**20.000**	**300.000**	**380.000**	**30.000**	**0**	**0**				
		4E.21 Neu	GS Schunteraue / Neubau Sporthalle	**SBR 330**												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für den Neubau einer Sporthalle für die GS Schunteraue in Kralenriede; bei der Einrichtung des Ganztagsbetriebes soll es neben der geplanten Mensa, der Aula auch einen Anbau einer Turnhalle geben **Anmerkung der Verwaltung** Die Größe der Sporthalle ist im Antrag nicht benannt worden. Basierend auf dem Antrag diverser Fraktionen (DS 22-18795) wird von einer 2-Fach-Sporthalle ausgegangen. Die Verwaltung schätzt die Kosten auf rd. 7,3 Mio. EUR. Es wird darauf hingewiesen, dass verwaltungsseitig der Politik bereits nachgewiesen worden ist, dass in Kralenriede weder schulfachlich noch vereinssportlich der Bedarf einer 2-Fach-Sporthalle besteht - vgl. 22-18555 zum Raumprogrammbeschluss GS Schunteraue			
				neu	730.000	0	20.000	300.000	380.000	30.000	0	0				
				Veränderung	730.000		**20.000**	**300.000**	**380.000**	**30.000**	**0**	**0**				
3		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**6.570.000**		**180.000**	**2.700.000**	**3.420.000**	**270.000**	**0**	**0**				
		4E.21 Neu	GS Schunteraue / Neubau Sporthalle	**SBR 330**												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für den Neubau einer Sporthalle für die GS Schunteraue in Kralenriede; bei der Einrichtung des Ganztagsbetriebes soll es neben der geplanten Mensa, der Aula auch einen Anbau einer Turnhalle geben **Anmerkung der Verwaltung** Die Größe der Sporthalle ist im Antrag nicht benannt worden. Basierend auf dem Antrag diverser Fraktionen (DS 22-18795) wird von einer 2-Fach-Sporthalle ausgegangen. Die Verwaltung schätzt die Kosten auf rd. 7,3 Mio. EUR. Es wird darauf hingewiesen, dass verwaltungsseitig der Politik bereits nachgewiesen worden ist, dass in Kralenriede weder schulfachlich noch vereinssportlich der Bedarf einer 2-Fach-Sporthalle besteht - vgl. 22-18555 zum Raumprogrammbeschluss GS Schunteraue			
				neu	6.570.000	0	180.000	2.700.000	3.420.000	270.000	0	0				
				Veränderung	6.570.000		**180.000**	**2.700.000**	**3.420.000**	**270.000**	**0**	**0**				

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 3 - Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

APH

Abstimmungsergebnis

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Sanierung altes Vereinsgebäude FC Rautheim													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**150.000**		**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
4		4E. 21 Neu	Gebäude Braunschweiger Straße 9 / Sanierung altes Vereinsgebäude	**SBR 212**												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 EUR für 2023 für die Sanierung des alten Vereinsgebäudes Braunschweiger Straße 9; der notwendige Sanierungsbedarf für das alte Gebäude soll schnellstmöglich verifiziert werden. Wenn der ermittelte Sanierungsbedarf höher sein sollte, ist dieser höhere Betrag in den Haushalt einzustellen. **Anmerkung der Verwaltung:** Es handelt sich um ein städtisches Gebäude. Das Ergebnis der Prüfung der genannten Kosten liegt seitens der Verwaltung noch nicht vor.			
				neu	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**150.000**		**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
			Sanierung neues Vereinsgebäude FC Rautheim													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
5		4E. 21 Neu	Gebäude Braunschweiger Straße 9 / Sanierung neues Vereinsgebäude	**SBR 212**												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2024 ff. für die Sanierung des neuen Vereinsgebäudes Braunschweiger Straße 9 **Anmerkung der Verwaltung:** Die Kostenschätzung liegt noch nicht vor. Es besteht Klärungsbedarf, wie sich die Eigentumsverhältnisse am Gebäude darstellen.			
				neu	0	0	*)	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		***)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 3 - Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

APH

Abstimmungsergebnis

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
		Einrichtung von Ganztagsbetrieben														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**80.000**	**400.000**	**320.000**	**-80.000**	**-200.000**	**-520.000**				
		4E.210296	GS Volkmarode / Einr. GTB	**SBR 111**												
				bisher	800.000	0	0	0	0	80.000	200.000	520.000	Vorziehen der Finanzraten für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Volkmarode entsprechend des aktuellen Haushalts 2022			
				neu	800.000	0	80.000	400.000	320.000	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**80.000**	**400.000**	**320.000**	**-80.000**	**-200.000**	**-520.000**				
6		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**320.000**	**1.600.000**	**1.280.000**	**-320.000**	**-800.000**	**-2.080.000**				
		4E.210296	GS Volkmarode / Einr. GTB	**SBR 111**												
				bisher	3.200.000	0	0	0	0	320.000	800.000	2.080.000	Vorziehen der Finanzraten für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Volkmarode entsprechend des aktuellen Haushalts 2022			
				neu	3.200.000	0	320.000	1.600.000	1.280.000	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**320.000**	**1.600.000**	**1.280.000**	**-320.000**	**-800.000**	**-2.080.000**				

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Abstimmungsergebnis

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Maßnahme Neubau Kinder- und Jugendzentrum													
			JZ B 58 - Antrag des SBR 330													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**60.000**		**26.000**	**400.000**	**600.000**	**954.000**	**0**	**-1.920.000**				
		4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	**SBR 330**												
				bisher	1.934.000	14.000	0	0	0	0	0	1.920.000	Vorziehen der Finanzraten 2028 ff. für den Neubau des Jugendzentrums B 58 entsprechend des aktuellen Haushalts 2022 (Baubeginn 2023)			
				neu	1.994.000	14.000	26.000	400.000	600.000	954.000	0	0				
				Veränderung	60.000		**26.000**	**400.000**	**600.000**	**954.000**	**0**	**-1.920.000**	**Anmerkung der Verwaltung Die Fraktion " Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" hat einen ähnlichen Antrag gestellt. Sofern diesem Antrag zugestimmt wird, ist der Antrag des Stadtbezirksrates abzulehnen. Weiterhin liegt ein vergleichbarer Antrag der Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vor. Sofern dem Antrag des Stadtbezirksrates 330 oder der Fraktion " Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" stattgegeben wird, so ist der Antrag der Verwaltung abzulehnen.**			
7		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**240.000**		**104.000**	**1.600.000**	**2.400.000**	**3.816.000**	**0**	**-7.680.000**				
		4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	**SBR 330**												
				bisher	7.736.000	56.000	0	0	0	0	0	7.680.000	Vorziehen der Finanzraten 2028 ff. für den Neubau des Jugendzentrums B 58 entsprechend des aktuellen Haushalts 2022 (Baubeginn 2023)			
				neu	7.976.000	56.000	104.000	1.600.000	2.400.000	3.816.000	0	0				
				Veränderung	240.000		**104.000**	**1.600.000**	**2.400.000**	**3.816.000**	**0**	**-7.680.000**	**Anmerkung der Verwaltung Die Fraktion " Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" hat einen ähnlichen Antrag gestellt. Sofern diesem Antrag zugestimmt wird, ist der Antrag des Stadtbezirksrates abzulehnen. Weiterhin liegt ein vergleichbarer Antrag der Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vor. Sofern dem Antrag des Stadtbezirksrates 330 oder der Fraktion " Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" stattgegeben wird, so ist der Antrag der Verwaltung abzulehnen.**			
			JZ B 58 - Antrag von "Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI"													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**60.000**		**26.000**	**400.000**	**600.000**	**954.000**	**0**	**-1.920.000**				
	115 a	4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	**Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI**												
				bisher	1.934.000	14.000	0	0	0	0	0	1.920.000	Vorziehen der Finanzraten 2028 ff. für den Neubau des Jugendzentrums B 58 entsprechend des aktuellen Haushalts 2022 (Baubeginn 2023)			
				neu	1.994.000	14.000	26.000	400.000	600.000	954.000	0	0				
				Veränderung	60.000		**26.000**	**400.000**	**600.000**	**954.000**	**0**	**-1.920.000**	**Anmerkung der Verwaltung Der Stadtbezirksrat 330 hat einen ähnlichen Antrag gestellt. Sofern diesem Antrag zugestimmt wird, ist der Antrag von "Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" abzulehnen. Weiterhin liegt ein vergleichbarer Antrag der Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vor. Sofern dem Antrag des Stadtbezirksrates 330 oder der Fraktion " Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" stattgegeben wird, so ist der Antrag der Verwaltung abzulehnen.**			
8		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**240.000**		**104.000**	**1.600.000**	**2.400.000**	**3.816.000**	**0**	**-7.680.000**				
	115 b	4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	**Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI**												
				bisher	7.736.000	56.000	0	0	0	0	0	7.680.000	Vorziehen der Finanzraten 2028 ff. für den Neubau des Jugendzentrums B 58 entsprechend des aktuellen Haushalts 2022 (Baubeginn 2023)			
				neu	7.976.000	56.000	104.000	1.600.000	2.400.000	3.816.000	0	0				
				Veränderung	240.000		**104.000**	**1.600.000**	**2.400.000**	**3.816.000**	**0**	**-7.680.000**	**Anmerkung der Verwaltung Der Stadtbezirksrat 330 hat einen ähnlichen Antrag gestellt. Sofern diesem Antrag zugestimmt wird, ist der Antrag von "Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" abzulehnen. Weiterhin liegt ein vergleichbarer Antrag der Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vor. Sofern dem Antrag des Stadtbezirksrates 330 oder der Fraktion " Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" stattgegeben wird, so ist der Antrag der Verwaltung abzulehnen.**			

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 3 - Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
		JZ Watenbüttel - Antrag des SBR 321														
		25	**Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		5E.210156	Kinder- und JZ Watenbüttel/Neubau	**SBR 321**												
				bisher	82.000	82.000	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums Watenbüttel			
				neu	82.000	82.000	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Die Finanzraten zur Umsetzung sind ab 2028 ff geplant worden und werden durch den Antrag vorgezogen. **Es liegt ein ähnlicher Antrag der Fraktion "Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" vor. Sofern dem Antrag zugestimmt wird, müsste der Antrag des Stadtbezirksrates abgelehnt werden.**			
9		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**95.000**	**855.000**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**				
		5E.210156	Kinder- und JZ Watenbüttel/Neubau	**SBR 321**												
				bisher	950.000	0	0	0	0	0	0	950.000	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums Watenbüttel			
				neu	950.000	0	95.000	855.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**95.000**	**855.000**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**	**Anmerkung der Verwaltung:** Die Finanzraten zur Umsetzung sind ab 2028 ff geplant worden und werden durch den Antrag vorgezogen. **Es liegt ein ähnlicher Antrag der Fraktion "Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" vor. Sofern dem Antrag zugestimmt wird, müsste der Antrag des Stadtbezirksrates abgelehnt werden.**			
		JZ Watenbüttel - Antrag von Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI														
		25	**Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	116 a	5E.210156	Kinder- und JZ Watenbüttel/Neubau	**Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI**												
				bisher	82.000	82.000	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums Watenbüttel			
				neu	82.000	82.000	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Die Finanzraten zur Umsetzung sind ab 2028 ff geplant worden und werden durch den Antrag vorgezogen. **Es liegt ein ähnlicher Antrag des Stadtbezirksrates 321 vor. Sofern dem Antrag zugestimmt wird, müsste der Antrag der Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" abgelehnt werden.**			
10		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**95.000**	**855.000**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**				
	116 b	5E.210156	Kinder- und JZ Watenbüttel/Neubau	**Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI**												
				bisher	950.000	0	0	0	0	0	0	950.000	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums Watenbüttel			
				neu	950.000	0	95.000	855.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**95.000**	**855.000**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**	**Anmerkung der Verwaltung:** Die Finanzraten zur Umsetzung sind ab 2028 ff geplant worden und werden durch den Antrag vorgezogen. **Es liegt ein ähnlicher Antrag des Stadtbezirksrates 321 vor. Sofern dem Antrag zugestimmt wird, müsste der Antrag der Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" abgelehnt werden.**			

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Umbauten von Sportstätten													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**125.000**		**50.000**	**50.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**				
11	132	4S.21 NEU	Global-Instandhaltung / Sportfunktionsgebäude	**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 125.000 EUR (2023: 50.000 EUR; 2024: 50.000 EUR; 2025: 25.000 EUR) für die Umrüstung der Sportstätten auf elektronische Schließsysteme			
				neu	125.000	0	50.000	50.000	25.000	0	0	0				
				Veränderung	**125.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Es wird davon ausgegangen, dass es sich um die Schließsysteme der Sporthallen handelt. Für allgemeine Umbauten / größere Instandhaltungen an Sporthallen sieht die Verwaltung in den Ansatzveränderungen bereits jährlich 300.000 EUR vor **(siehe Antrag Nr. 76).**			
			Einrichtung von Nachbarschaftszentren - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN													
			Teilhaushalt 50 - Soziales und Gesundheit													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
12	119 a	4S.500025	FB 50 Global-Zuschüsse an Sozialeinr.	**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**												
				bisher	224.600	224.600	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Zuschüsse für Ausstattung und bauliche Maßnahmen von jährlich 3 Nachbarschaftszentren in 2023 und 6 Nachbarschaftszentren in 2024.			
				neu	224.600	224.600	*)	*)	*)	*)	*)	0				
				Veränderung	**0**	**0**	***)**	***)**	***)**	***)**	***)**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Würde dem Antrag gefolgt werden, so würde nach der bisherigen Prioritätenliste des Rates für Nachbarschaftszentren das bisher für 2029 vorgesehene Nachbarschaftszentrum Bebelhof auf 2027 vorrücken. Der Neubau wäre von der Hochbauverwaltung umzusetzen (siehe Antrag 119b und c). Weitere Haushaltsmittel würden im Investitionsprogramm nicht erforderlich werden. **Zu den lfd. Kosten wird auf die Listen des Ergebnishaushaltes verwiesen.** **Zusätzliche Information:** Im Rahmen der Ansatzveränderungen beantragt die Verwaltung, 50.000 EUR in 2024 für einen Zuschuss an die Niwo bzw. Träger für Umbaumaßnahmen zum Nachbarschaftszentrum in Rüningen (Alte Schule) aufzunehmen. Weiterhin liegt ein Antrag des Stadtbezirksrates 111 vor, in dessen Bezirk ein Nachbarschaftszentrum zu errichten.			

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

APH

Abstimmungsergebnis

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Teilhaushalt 20 - Finanzen (Umsetzung durch FB 65)													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**500.000**		**10.000**	**20.000**	**100.000**	**300.000**	**70.000**	**0**				
	119 b	4E.21 Neu	Nachbarschaftszentrum Bebelhof / Neubau	**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Zuschüsse für Ausstattung und bauliche Maßnahmen von jährlich 3 Nachbarschaftszentren in 2023 und 6 Nachbarschaftszentren in 2024.			
				neu	500.000	0	10.000	20.000	100.000	300.000	70.000	0				
				Veränderung	**500.000**	**0**	**10.000**	**20.000**	**100.000**	**300.000**	**70.000**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Würde dem Antrag gefolgt werden, so würde nach der bisherigen Prioritätenliste des Rates für Nachbarschaftszentren das bisher für 2029 vorgesehene Nachbarschaftszentrum Bebelhof auf 2027 vorrücken. Grundlage für Planung und Errichtung aller städtischen Neubauten bildet grundsätzlich ein vom zuständigen Gremium beschlossenes Raumprogramm. Ein Standardraumprogramm für Nachbarschaftszentren ist bisher noch nicht erarbeitet und beschlossen worden. Insofern kann aktuell unter Bezugnahme auf diverse Drucksachen zu Nachbarschaftszentren aus den Jahren 2018 bis 2020 nur ein Nutzflächenbedarf von ca. 300 m² für ein derartiges, neu zu errichtendes Objekt prognostiziert werden. Dieser Raumbedarf würde unter Berücksichtigung der aktuellen Kennwerte zur Baupreisentwicklung sowie der Annahme von Standardrahmenbedingungen für Grundstückserschließung und Bau ein Investitionsvolumen für Planung und Errichtung von mindestens 2.5 Mio. € erfordern. Zusätzlich werden ggf. Grundstückserwerbskosten erforderlich. **Es wird darauf hingewiesen, dass sich durch den Neubau auch Folgekosten ergeben, die im Ergebnishaushalt aufzunehmen wären.** **Zusätzliche Information:** Im Rahmen der Ansatzveränderungen beantragt die Verwaltung, 50.000 EUR in 2024 für einen Zuschuss an die Niwo bzw. Träger für Umbaumaßnahmen zum Nachbarschaftszentrum in Rüningen (Alte Schule) aufzunehmen. Weiterhin liegt ein Antrag des Stadtbezirksrates 111 vor, in dessen Bezirk ein Nachbarschaftszentrum zu errichten.			
13		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**2.000.000**		**40.000**	**80.000**	**400.000**	**1.200.000**	**280.000**	**0**				
	119 c	4E.21 Neu	Nachbarschaftszentrum Bebelhof / Neubau	**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Zuschüsse für Ausstattung und bauliche Maßnahmen von jährlich 3 Nachbarschaftszentren in 2023 und 6 Nachbarschaftszentren in 2024.			
				neu	2.000.000	0	40.000	80.000	400.000	1.200.000	280.000	0				
				Veränderung	**2.000.000**	**0**	**40.000**	**80.000**	**400.000**	**1.200.000**	**280.000**	**0**	**Anmerkung der Verwaltung:** Würde dem Antrag gefolgt werden, so würde nach der bisherigen Prioritätenliste des Rates für Nachbarschaftszentren das bisher für 2029 vorgesehene Nachbarschaftszentrum Bebelhof auf 2027 vorrücken. Grundlage für Planung und Errichtung aller städtischen Neubauten bildet grundsätzlich ein vom zuständigen Gremium beschlossenes Raumprogramm. Ein Standardraumprogramm für Nachbarschaftszentren ist bisher noch nicht erarbeitet und beschlossen worden. Insofern kann aktuell unter Bezugnahme auf diverse Drucksachen zu Nachbarschaftszentren aus den Jahren 2018 bis 2020 nur ein Nutzflächenbedarf von ca. 300 m² für ein derartiges, neu zu errichtendes Objekt prognostiziert werden. Dieser Raumbedarf würde unter Berücksichtigung der aktuellen Kennwerte zur Baupreisentwicklung sowie der Annahme von Standardrahmenbedingungen für Grundstückserschließung und Bau ein Investitionsvolumen für Planung und Errichtung von mindestens 2.5 Mio. € erfordern. Zusätzlich werden ggf. Grundstückserwerbskosten erforderlich. **Es wird darauf hingewiesen, dass sich durch den Neubau auch Folgekosten ergeben, die im Ergebnishaushalt aufzunehmen wären.** **Zusätzliche Information:** Im Rahmen der Ansatzveränderungen beantragt die Verwaltung, 50.000 EUR in 2024 für einen Zuschuss an die Niwo bzw. Träger für Umbaumaßnahmen zum Nachbarschaftszentrum in Rüningen (Alte Schule) aufzunehmen. Weiterhin liegt ein Antrag des Stadtbezirksrates 111 vor, in dessen Bezirk ein Nachbarschaftszentrum zu errichten.			

VE 2025:	0	VE 2025 neu:	400.000	**VE 2025 Veränderung:**	**400.000**
VE 2026:	0	VE 2026 neu:	1.200.000	**VE 2026 Veränderung:**	**1.200.000**
VE 2027:	0	VE 2027 neu:	280.000	**VE 2027 Veränderung:**	**280.000**

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

APH

Abstimmungsergebnis

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Einrichtung von Nachbarschaftszentren - Antrag des Stadtbezirksrates 111													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**100.000**		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		4E.21 NEU	Nachbarschaftszentrum SB 111 / Planung u. Errichtung	**SBR 111**												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 500.000 EUR für die Planung und Errichtung eines Nachbarschaftszentrums als Jugendzentrum, Familientreff und Seniorenbegegnungstätte. **Anmerkung der Verwaltung** Mit Vorlage 22-19319 ist das Konzept zu den Nachbarschaftszentren beschlossen worden. Darauf basierend sind 50.000 EUR für das Nachbarschaftszentrum Rüningen eingeplant worden (siehe Ansatzveränderungen TH 50). Der Beschluss beinhaltet die Priorisierung auf vier Nachbarschaftszentren, die in der Vorlage auch genannt werden. Ein Nachbarschaftszentrum in Hondelage -Volkmarode ist nicht vorgesehen. **Zu der Errichtung von Nachbarschaftszentren liegt ebenfalls ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vor, der weitergehender ist, aber keinen Neubau im Stadtbezirk 111 beinhaltet.**			
				neu	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**100.000**		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
14		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**400.000**		**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		4E.21 NEU	Nachbarschaftszentrum SB 111 / Planung u. Errichtung	**SBR 111**												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 500.000 EUR für die Planung und Errichtung eines Nachbarschaftszentrums als Jugendzentrum, Familientreff und Seniorenbegegnungstätte. **Anmerkung der Verwaltung** Mit Vorlage 22-19319 ist das Konzept zu den Nachbarschaftszentren beschlossen worden. Darauf basierend sind 50.000 EUR für das Nachbarschaftszentrum Rüningen eingeplant worden (siehe Ansatzveränderungen TH 50). Der Beschluss beinhaltet die Priorisierung auf vier Nachbarschaftszentren, die in der Vorlage auch genannt werden. Ein Nachbarschaftszentrum in Hondelage -Volkmarode ist nicht vorgesehen. **Zu der Errichtung von Nachbarschaftszentren liegt ebenfalls ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vor, der weitergehender ist, aber keinen Neubau im Stadtbezirk 111 beinhaltet.**			
				neu	400.000	0	400.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**400.000**		**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 4

Ansatzveränderungen des Finanzhaushalts (inkl. IP 2022 – 2027)

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Teilhaushalt Politische Gremien													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**8.000**		**8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
1	1	4S.000001	Politische Gremien: Instandhaltungen	bisher	58.600	46.100	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 8.000 EUR für 2023 für funktionale Umbauten (Bodenbelagsarbeiten in Fraktionsräumen)			
				neu	66.600	46.100	10.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0				
				Veränderung	**8.000**		**8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
			sonstige Instandhaltungs- und Umbaubedarfe													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**40.000**		**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
2	6	4S.10 Neu	FB 10: Global-Instandhaltungen FB 10 intern	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 EUR für 2024 für Sicherungsmaßnahmen für das IT-Lager in der anzumietenden Liegenschaft "Bohlweg 52" (versicherungstechnische Vorgaben)			
				neu	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**40.000**		**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Teilhaushalt 20 - Finanzen													
			Vorplanungen													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**300.000**		**350.000**	**50.000**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**				
3	7	3E.210013	GS Westl. Ringgebiet Neub. /Vorpl.	bisher	534.035	434.035	100.000	0	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR für 2023 für die Vorplanung des Neubaus der GS Westliches Ringgebiet			
				neu	484.035	434.035	50.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-50.000**		**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
4	8	3E.210028	IGS Querum/Vorpl. Umbau ehem. GS-Gebäude	bisher	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	Vorziehen der Finanzrate 2027 in Höhe von 100.000 EUR auf 2023/24 für die Vorplanung des ehemaligen GS-Querum-Gebäudes für die IGS (2023: + 50.000 EUR, 2024: + 50.000 EUR)			
				neu	100.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**50.000**	**50.000**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**				
5	9	3E.210031	Bürogebäude/Vorpl. neue Arbeitswelten	bisher	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 EUR für 2023 für die Vorplanung neuer Arbeitswelten in Bürogebäuden (Grund: Wegfall Pilotprojekt Rathaus)			
				neu	0	0	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-500.000**		**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
6	10	3E.210019	Rathaus-Sanierung / Vorplanung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 EUR für 2023 für die Vorplanung der Sanierung des Rathauses			
				neu	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**500.000**		**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
7	11	3E.21 NEU	Kulturdenkmal Villa Haeckel / Vorplanung Sanierung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 EUR für 2023 für die Vorplanung der Sanierung des Kulturdenkmals Villa Haeckel			
				neu	350.000	0	350.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**350.000**		**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Projekte, die durch den FB 65/das Ref. 0650 umgesetzt werden **Teilhaushalt 20 - Finanzen** **Schulsanierungsprogramm** **IGS Franzsches Feld**													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-2.300.000**	**-405.000**	**2.705.000**	**0**	**0**	**0**				
	16a	4E.210144	IGS Franzsches Feld / Sanierung	bisher	10.048.483	7.152.483	2.396.000	500.000	0	0	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten 2023 und 2024 auf 2025 in Höhe von 2,705 Mio. EUR für die Sanierung der IGS Franzsches Feld (2023: - 2.300.000 EUR, 2024: - 405.000 EUR, 2025: + 2.705.000 EUR)			
				neu	10.048.483	7.152.483	96.000	95.000	2.705.000	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-2.300.000**	**-405.000**	**2.705.000**	**0**	**0**	**0**				
8		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	16b	4E.210144	IGS Franzsches Feld / Sanierung	bisher	16.259.817	16.259.817	0	0	0	0	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten 2023 und 2024 auf 2025 in Höhe von 2,705 Mio. EUR für die Sanierung der IGS Franzsches Feld (2023: - 2.300.000 EUR, 2024: - 405.000 EUR, 2025: + 2.705.000 EUR)			
				neu	16.259.817	16.259.817	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	0		0	0	0	0	0	0				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
		GS Völkenrode														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-110.000**	**110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	17a	4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	bisher	200.000	80.000	120.000	0	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 550.000 EUR auf 2024 für die Sanierung der GS Völkenrode			
				neu	200.000	80.000	10.000	110.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-110.000**	**110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
9		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**-440.000**	**440.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	17b	4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	bisher	800.000	320.000	480.000	0	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 550.000 EUR auf 2024 für die Sanierung der GS Völkenrode			
				neu	800.000	320.000	40.000	440.000	0	0	0	0				
				Veränderung	0		**-440.000**	**440.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Einrichtung von Ganztagsbetrieben													
			Erweiterung und Einrichtung GTB GS Querum													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**100.000**	**0**				
	18a	4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB	bisher	4.821.700	210.000	100.000	800.000	1.000.000	1.711.700	1.000.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 500.000 EUR von 2024 auf 2027 für die Erweiterung und Einrichtung des GTB der GS Querum			
				neu	4.821.700	210.000	100.000	700.000	1.000.000	1.711.700	1.100.000	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**100.000**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**0**	**-400.000**	**0**	**0**	**400.000**	**0**				
10	18b	4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB	bisher	19.191.300	744.700	400.000	3.200.000	4.000.000	6.846.600	4.000.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 500.000 EUR von 2024 auf 2027 für die Erweiterung und Einrichtung des GTB der GS Querum Reduzierung der VE zu Lasten 2024 um 400.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 400.000 EUR			
				neu	19.191.300	744.700	400.000	2.800.000	4.000.000	6.846.600	4.400.000	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**-400.000**	**0**	**0**	**400.000**	**0**				

VE 2024:	3.200.000	VE 2024 neu:	2.800.000	**VE 2024 Veränderung: -400.000**
VE 2025:	4.000.000	VE 2025 neu:	4.000.000	**VE 2025 Veränderung: 0**
VE 2026:	6.800.000	VE 2026 neu:	6.800.000	**VE 2026 Veränderung: 0**
VE 2027:	4.000.000	VE 2027 neu:	4.400.000	**VE 2027 Veränderung: 400.000**

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
		Einrichtung GTB GS St. Josef														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-720.000**	**720.000**				
	19a	4E.210302	GS St. Josef / Einr. GTB	bisher	800.000	0	0	0	0	0	800.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 3.600.000 EUR von 2027 auf 2028 ff. für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS St. Josef			
				neu	800.000	0	0	0	0	0	80.000	720.000				
				Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-720.000**	**720.000**				
11		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.880.000**	**2.880.000**				
	19b	4E.210302	GS St. Josef / Einr. GTB	bisher	3.200.000	0	0	0	0	0	3.200.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 3.600.000 EUR von 2027 auf 2028 ff. für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS St. Josef			
				neu	3.200.000	0	0	0	0	0	320.000	2.880.000				
				Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.880.000**	**2.880.000**	Reduzierung der VE zu Lasten 2027 um 3.200.000 EUR			
					VE 2027:	3.200.000	VE 2027 neu:	0	**VE 2027 Veränderung:**			**-3.200.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Einrichtung GTB und Sanierung der GS Waggum													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-185.200**		**-185.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	20a	4E.210239	GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung	bisher	2.855.112	2.455.112	400.000	0	0	0	0	0	Reduzierung der Finanzrate 2023 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Waggum und deren Sanierung um 926.100 EUR (siehe APH-Vorlage 22-19068) Gesamtkosten bisher: 15.097.900 EUR Gesamtkosten neu: 14.172.000 EUR			
				neu	2.669.912	2.455.112	214.800	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-185.200**		**-185.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**-740.900**		**-740.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
12	20b	4E.210239	GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung	bisher	13.426.073	11.826.073	1.600.000	0	0	0	0	0	Reduzierung der Finanzrate 2023 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Waggum und deren Sanierung um 926.100 EUR (siehe APH-Vorlage 22-19068) Gesamtkosten bisher: 15.097.900 EUR Gesamtkosten neu: 14.172.000 EUR			
				neu	12.685.173	11.826.073	859.100	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-740.900**		**-740.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		27	**Erwerb von beweglichem Sachvermögen** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	20c	4E.210239	GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung	bisher	16.775	16.775	0	0	0	0	0	0	Reduzierung der Finanzrate 2023 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Waggum und deren Sanierung um 926.100 EUR (siehe APH-Vorlage 22-19068) Gesamtkosten bisher: 15.097.900 EUR Gesamtkosten neu: 14.172.000 EUR			
				neu	16.775	16.775	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	0		0	0	0	0	0	0				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Einrichtung GTB und Sanierung der GS Bültenweg													
		10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	21a	4E.210240	GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung	bisher	202.300	0	0	202.300	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.345.000 EUR für 2024 und 2025 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Bültenweg und deren Sanierung sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024 in Höhe von 1.000.000 EUR (siehe APH-Vorlage 22-18915) Gesamtkosten bisher: 12.400.000 EUR Gesamtkosten neu: 14.745.000 EUR			
				neu	202.300	0	0	202.300	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**469.100**		**-200.000**	**328.700**	**340.400**	**0**	**0**	**0**				
	21b	4E.210240	GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung	bisher	2.677.689	1.378.089	440.000	400.000	459.600	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.345.000 EUR für 2024 und 2025 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Bültenweg und deren Sanierung sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024 in Höhe von 1.000.000 EUR (siehe APH-Vorlage 22-18915) Gesamtkosten bisher: 12.400.000 EUR Gesamtkosten neu: 14.745.000 EUR			
				neu	3.146.789	1.378.089	240.000	728.700	800.000	0	0	0				
				Veränderung	**469.100**		**-200.000**	**328.700**	**340.400**	**0**	**0**	**0**				
		19	**Zuwendungen für Investitionstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
13	21c	4E.210240	GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung	bisher	809.200	0	0	809.200	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.345.000 EUR für 2024 und 2025 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Bültenweg und deren Sanierung sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024 in Höhe von 1.000.000 EUR (siehe APH-Vorlage 22-18915) Gesamtkosten bisher: 12.400.000 EUR Gesamtkosten neu: 14.745.000 EUR			
				neu	809.200	0	0	809.200	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**1.875.900**		**-800.000**	**1.314.400**	**1.361.500**	**0**	**0**	**0**				
	21d	4E.210240	GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung	bisher	9.722.324	4.523.824	1.760.000	1.600.000	1.838.500	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.345.000 EUR für 2024 und 2025 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Bültenweg und deren Sanierung sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024 in Höhe von 1.000.000 EUR (siehe APH-Vorlage 22-18915) Gesamtkosten bisher: 12.400.000 EUR Gesamtkosten neu: 14.745.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 1.300.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 1.400.000 EUR			
				neu	11.598.224	4.523.824	960.000	2.914.400	3.200.000	0	0	0				
				Veränderung	**1.875.900**		**-800.000**	**1.314.400**	**1.361.500**	**0**	**0**	**0**				
					VE 2024:	1.600.000	VE 2024 neu:	2.900.000	**VE 2024 Veränderung:**			**1.300.000**				
					VE 2025:	1.800.000	VE 2025 neu:	3.200.000	**VE 2025 Veränderung:**			**1.400.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Einrichtung GTB und Sanierung der GS Stöckheim													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-390.000**	**500.000**	**-110.000**	**0**	**0**	**0**				
	22a	4E.210241	GS Stöckheim/Erw.-Einr.GTB-Sanierung	bisher	2.453.830	1.633.930	408.000	200.000	211.900	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1.950.000 EUR von 2023 auf 2024 sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 550.000 EUR von 2025 auf 2024 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Stöckheim und deren Sanierung			
				neu	2.453.830	1.633.930	18.000	700.000	101.900	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-390.000**	**500.000**	**-110.000**	**0**	**0**	**0**				
14		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**-1.560.000**	**2.000.000**	**-440.000**	**0**	**0**	**0**				
	22b	4E.210241	GS Stöckheim/Erw.-Einr.GTB-Sanierung	bisher	10.823.770	7.544.570	1.632.000	800.000	847.200	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1.950.000 EUR von 2023 auf 2024 sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 550.000 EUR von 2025 auf 2024 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Stöckheim und deren Sanierung			
				neu	10.823.770	7.544.570	72.000	2.800.000	407.200	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-1.560.000**	**2.000.000**	**-440.000**	**0**	**0**	**0**				
					VE 2024:	800.000	VE 2024 neu:	2.800.000	**VE 2024 Veränderung:**			**2.000.000**				
					VE 2025:	840.000	VE 2025 neu:	400.000	**VE 2025 Veränderung:**			**-440.000**	Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 2.000.000 EUR Reduzierung der VE zu Lasten 2025 um 440.000 EUR			

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Schulneubauten / -erweiterungen													
			Herstellung der 4-Zügigkeit GS Pestalozzistraße													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**				
	23a	4E.210280	GS Pestalozzi-Str./Herst. 4-Zügigkeit													
				bisher	400.000	0	40.000	100.000	260.000	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 100.000 EUR von 2023 auf 2025 für die Herstellung der 4-Zügigkeit an der GS Pestalozzi-Straße			
				neu	400.000	0	20.000	100.000	280.000	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**				
15		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**-80.000**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**				
	23b	4E.210280	GS Pestalozzi-Str./Herst. 4-Zügigkeit													
				bisher	1.600.000	0	160.000	400.000	1.040.000	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 100.000 EUR von 2023 auf 2025 für die Herstellung der 4-Zügigkeit an der GS Pestalozzi-Straße			
				neu	1.600.000	0	80.000	400.000	1.120.000	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-80.000**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 120.000 EUR			
					VE 2024:	400.000	VE 2024 neu:	400.000	**VE 2024 Veränderung:**			**0**				
					VE 2025:	1.000.000	VE 2025 neu:	1.120.000	**VE 2025 Veränderung:**			**120.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Erweiterung der GS Isoldestraße													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**100.000**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**				
	24a	4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	bisher	2.979.634	2.314.634	323.200	241.800	100.000	0	0	0	Vorziehen der Finanzrate 2025 in Höhe von 500.000 EUR auf 2023 für die Erweiterung der GS Isoldestraße			
				neu	2.979.634	2.314.634	423.200	241.800	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**100.000**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**				
16		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**400.000**	**0**	**-400.000**	**0**		**0**				
	24b	4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	bisher	12.044.966	9.385.366	1.292.800	966.800	400.000	0	0	0	Vorziehen der Finanzrate 2025 in Höhe von 500.000 EUR auf 2023 für die Erweiterung der GS Isoldestraße			
				neu	12.044.966	9.385.366	1.692.800	966.800	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**400.000**	**0**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	Reduzierung der VE zu Lasten 2025 in Höhe von 400.000 EUR			
					VE 2024:	960.000	VE 2025 neu:	960.000	**VE 2024 Veränderung:**			**0**				
					VE 2025:	400.000	VE 2025 neu:	0	**VE 2025 Veränderung:**			**-400.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Erweiterung der Ressourcen der Oswald-Berkhan Schule													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**750.000**		**-230.000**	**80.000**	**500.000**	**400.000**	**0**	**0**				
	25a	4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule/Erw. Ressourcen	bisher	400.000	60.000	240.000	100.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 3,75 Mio. EUR für 2023-2026 für die Erweiterung der Oswald-Berkhan-Schule sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 in Höhe von 1, 15 Mio. EUR auf die Folgejahre (2023: - 1.150.000 EUR, 2024: + 400.000 EUR; 2025: + 2.500.000 EUR, 2026: + 2.000.000 EUR) Gesamtkosten bisher: 2.000.000 EUR Gesamtkosten neu: 5.750.000 EUR			
				neu	1.150.000	60.000	10.000	180.000	500.000	400.000	0	0				
				Veränderung	**750.000**		**-230.000**	**80.000**	**500.000**	**400.000**	**0**	**0**				
17		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**3.000.000**		**-920.000**	**320.000**	**2.000.000**	**1.600.000**	**0**	**0**				
	25b	4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule/Erw. Ressourcen	bisher	1.600.000	240.000	960.000	400.000		0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 3,75 Mio. EUR für 2023-2026 für die Erweiterung der Oswald-Berkhan-Schule sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 in Höhe von 1, 15 Mio. EUR auf die Folgejahre (2023: - 1.150.000 EUR, 2024: + 400.000 EUR; 2025: + 2.500.000 EUR, 2026: + 2.000.000 EUR) Gesamtkosten bisher: 2.000.000 EUR Gesamtkosten neu: 5.750.000 EUR Erhöhung der VE zu Laten 2024 um 320.000 EUR Erhöhung der VE zu Laten 2025 um 2.000.000 EUR Erhöhung der VE zu Laten 2026 um 1.600.000 EUR			
				neu	4.600.000	240.000	40.000	720.000	2.000.000	1.600.000	0	0				
				Veränderung	**3.000.000**		**-920.000**	**320.000**	**2.000.000**	**1.600.000**	**0**	**0**				
					VE 2024:	400.000	VE 2024 neu:	720.000		**VE 2024 Veränderung:**		**320.000**				
					VE 2025:	0	VE 2025 neu:	2.000.000		**VE 2025 Veränderung:**		**2.000.000**				
					VE 2026:	0	VE 2026 neu:	1.600.000		**VE 2026 Veränderung:**		**1.600.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Neubau Sporthalle IGS Sally-Perel													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**131.300**		**131.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	26a	4E.210326	IGS Sally-Perel /Neub. Sporthalle	bisher	1.931.683	1.257.583	674.100	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhevon 657.000 EUR für 2023 für den Neubau der Sporthalle IGS Sally-Perel (Gesamtkosten bisher: 10.094.951 EUR; Gesamtkosten neu: 10.751.951 EUR)			
				neu	2.062.983	1.257.583	805.400	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**131.300**		**131.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
18		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**525.700**		**525.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	26b	4E.210326	IGS Sally-Perel /Neub. Sporthalle	bisher	8.163.268	5.467.368	2.695.900	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhevon 657.000 EUR für 2023 für den Neubau der Sporthalle IGS Sally-Perel (Gesamtkosten bisher: 10.094.951 EUR; Gesamtkosten neu: 10.751.951 EUR)			
				neu	8.688.968	5.467.368	3.221.600	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**525.700**		**525.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Erweiterung GY Gaußschule (G8/G9)													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-120.000**	**-120.000**	**0**	**240.000**	**0**	**0**				
	27a	4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	bisher	2.090.849	70.849	140.000	600.000	680.000	600.000	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten in Höhe von 1,2 Mio. EUR von 2023/2024 azf 2026 für die Erweiterung des GY Gaußschule (2023: - 600.000 EUR, 2024: - 600.000 EUR; 2026: + 1-200.000 EUR)			
				neu	2.090.849	70.849	20.000	480.000	680.000	840.000	0	0				
				Veränderung	**0**		**-120.000**	**-120.000**	**0**	**240.000**	**0**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**-480.000**	**-480.000**	**0**	**960.000**	**0**	**0**				
19	27b	4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	bisher	8.320.000	240.000	560.000	2.400.000	2.720.000	2.400.000	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten in Höhe von 1,2 Mio. EUR von 2023/2024 azf 2026 für die Erweiterung des GY Gaußschule (2023: - 600.000 EUR, 2024: - 600.000 EUR; 2026: + 1-200.000 EUR) Reduzierung der VE zu Lasten 2024 um 480.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 960.000 EUR			
				neu	8.320.000	240.000	80.000	1.920.000	2.720.000	3.360.000	0	0				
				Veränderung	**0**		**-480.000**	**-480.000**	**0**	**960.000**	**0**	**0**				
					VE 2024:	2.400.000	VE 2024 neu:	1.920.000		**VE 2024 Veränderung:**		**-480.000**				
					VE 2025:	2.700.000	VE 2025 neu:	2.700.000		**VE 2025 Veränderung:**		**0**				
					VE 2026:	2.400.000	VE 2026 neu:	3.360.000		**VE 2026 Veränderung:**		**960.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Erweiterung Wilhelmgymnasium - Leonhardstr. (G8/G9)													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-790.000**	**-700.000**	**300.000**	**790.000**	**400.000**	**0**				
	28a	4E.210348	Wilhelmgymnasium/Erweiterung G8/G9	bisher	3.027.202	110.102	800.000	1.000.000	1.000.000	117.100	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten in Höhe von 7,45 Mio. EUR von 2023/2024 auf 2025 ff für die Erweiterung des Wilhelmgymnasiums (2023: - 3.950.000 EUR, 2024; - 3.500.000 EUR, 2025: + 1.500.000; 2026: + 3.950.000 EUR, 2027: + 2.000.000 EUR)			
				neu	3.027.202	110.102	10.000	300.000	1.300.000	907.100	400.000	0				
				Veränderung	**0**		**-790.000**	**-700.000**	**300.000**	**790.000**	**400.000**	**0**				
20		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**-3.160.000**	**-2.800.000**	**1.200.000**	**3.160.000**	**1.600.000**	**0**				
	28b	4E.210348	Wilhelmgymnasium/Erweiterung G8/G9	bisher	11.988.200	320.000	3.200.000	4.000.000	4.000.000	468.200	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten in Höhe von 7,45 Mio. EUR von 2023/2024 auf 2025 ff für die Erweiterung des Wilhelmgymnasiums (2023: - 3.950.000 EUR, 2024; - 3.500.000 EUR, 2025: + 1.500.000; 2026: + 3.950.000 EUR, 2027: + 2.000.000 EUR) Reduzierung der VE zu Lasten 2024 um 2.800.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 1.200.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 3.140.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 1.600.000 EUR			
				neu	11.988.200	320.000	40.000	1.200.000	5.200.000	3.628.200	1.600.000	0				
				Veränderung	**0**		**-3.160.000**	**-2.800.000**	**1.200.000**	**3.160.000**	**1.600.000**	**0**				
					VE 2024:	4.000.000	VE 2024 neu:	1.200.000		**VE 2024 Veränderung:**		**-2.800.000**				
					VE 2025:	4.000.000	VE 2025 neu:	5.200.000		**VE 2025 Veränderung:**		**1.200.000**				
					VE 2026:	460.000	VE 2026 neu:	3.600.000		**VE 2026 Veränderung:**		**3.140.000**				
					VE 2027:	0	VE 2027 neu:	1.600.000		**VE 2027 Veränderung:**		**1.600.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Neubau Sporthalle Ackerstraße													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**84.500**		**-80.000**	**0**	**164.500**	**0**	**0**	**0**				
	29a	4E.210374	Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle	bisher	510.000	20.000	200.000	210.000	80.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 845.000 EUR für 2025 für den Neubau einer 1,5 fach Sporthalle in der Ackerstraße sowie Verschiebung von Teilfinanzraten 2023 in Höhe von 800.000 EUR auf 2025 (2023: - 800.000 EUR; 2025: + 1.645.000 EUR) Gesamtkosten bisher: 5.100.000 EUR Gesamtkosten neu: 5.945.000 EUR			
				neu	594.500	20.000	120.000	210.000	244.500	0	0	0				
				Veränderung	**84.500**		**-80.000**	**0**	**164.500**	**0**	**0**	**0**				
21		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**760.500**		**-720.000**	**0**	**1.480.500**	**0**	**0**	**0**				
	29b	4E.210374	Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle	bisher	4.590.000	180.000	1.800.000	1.890.000	720.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 845.000 EUR für 2025 für den Neubau einer 1,5 fach Sporthalle in der Ackerstraße sowie Verschiebung von Teilfinanzraten 2023 in Höhe von 800.000 EUR auf 2025 (2023: - 800.000 EUR; 2025: + 1.645.000 EUR) Gesamtkosten bisher: 5.100.000 EUR Gesamtkosten neu: 5.945.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 1.260.000 EUR			
				neu	5.350.500	180.000	1.080.000	1.890.000	2.200.500	0	0	0				
				Veränderung	**760.500**		**-720.000**	**0**	**1.480.500**	**0**	**0**	**0**				
					VE 2024:	1.600.000	VE 2024 neu:	1.600.000	**VE 2024 Veränderung:**			**0**				
					VE 2025:	640.000	VE 2025 neu:	1.900.000	**VE 2025 Veränderung:**			**1.260.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Erweiterung GY M.K. (G8/G9) sowie Sanierung													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**0**				
	30a	4E.210377	GY M.K. / Erweit. G8/G9+ San. 2. BA	bisher	11.113.200	1.156.000	1.650.000	3.400.000	2.700.000	2.050.000	157.200	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 2 Mio. EUR von 2023 auf 2027 für die Erweiterung und Sanierung des GY M.K. (2. BA)			
				neu	11.113.200	1.156.000	650.000	3.400.000	2.700.000	2.050.000	1.157.200	0				
				Veränderung	**0**		**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**0**				
22	30b	4E.210377	GY M.K. / Erweit. G8/G9+ San. 2. BA	bisher	11.113.100	1.156.000	1.650.000	3.400.000	2.700.000	2.050.000	157.100	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 2 Mio. EUR von 2023 auf 2027 für die Erweiterung und Sanierung des GY M.K. (2. BA) Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 1.000.000 EUR			
				neu	11.113.100	1.156.000	650.000	3.400.000	2.700.000	2.050.000	1.157.100	0				
				Veränderung	**0**		**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**0**				
					VE 2024:	3.400.000	VE 2024 neu:	3.400.000		**VE 2024 Veränderung:**		**0**				
					VE 2025:	2.700.000	VE 2025 neu:	2.700.000		**VE 2025 Veränderung:**		**0**				
					VE 2026:	2.000.000	VE 2026 neu:	2.000.000		**VE 2026 Veränderung:**		**0**				
					VE 2027:	150.000	VE 2027 neu:	1.150.000		**VE 2027 Veränderung:**		**1.000.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Neubau 2-fach-Sporthalle GS Wenden													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**10.000**	**290.000**	**110.000**	**-410.000**	**0**				
	31a	4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	bisher	730.000	10.000	0	0	10.000	300.000	410.000	0	Vorziehen der Finanzraten für den Neubau einer 2-fach Sporthalle um ein Jahr (2024: + 100.000 EUR, 2025: + 2.900.000 EUR, 2026: 1.100.000 EUR; 2027: - 4.100.000 EUR)			
				neu	730.000	10.000	0	10.000	300.000	410.000	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**10.000**	**290.000**	**110.000**	**-410.000**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**0**	**90.000**	**2.610.000**	**990.000**	**-3.690.000**	**0**				
23	31b	4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	bisher	6.570.000	90.000	0	0	90.000	2.700.000	3.690.000	0	Vorziehen der Finanzraten für den Neubau einer 2-fach Sporthalle um ein Jahr (2024: + 100.000 EUR, 2025: + 2.900.000 EUR, 2026: 1.100.000 EUR; 2027: - 4.100.000 EUR) Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 90.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 2.610.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 900.000 EUR Reduzierung der VE zu Lasten 2027 um 3.600.000 EUR			
				neu	6.570.000	90.000	0	90.000	2.700.000	3.690.000	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**90.000**	**2.610.000**	**990.000**	**-3.690.000**	**0**				
					VE 2024:	0	VE 2024 neu:	90.000	**VE 2024 Veränderung:**			**90.000**				
					VE 2025:	90.000	VE 2025 neu:	2.700.000	**VE 2025 Veränderung:**			**2.610.000**				
					VE 2026:	2.700.000	VE 2026 neu:	3.600.000	**VE 2026 Veränderung:**			**900.000**				
					VE 2027:	3.600.000	VE 2027 neu:	0	**VE 2027 Veränderung:**			**-3.600.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Umbau und Sanierung Johannes-Selenka-Schule													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-1.000.000**	**0**	**500.000**	**500.000**	**0**	**0**				
	32a	4E.210382	Joh.-Selenka-Schule/Umbau - San.	bisher	7.775.800	100.000	2.000.000	2.000.000	1.050.000	2.625.800	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 2.000.000 EUR für den Umbau und die Sanierung der Johannes-Selenka-Schule auf 2025/2026 (2023: -2.000.000 EUR; 2025: + 1000.000 EUR, 2026: + 1.000.000 EUR)			
				neu	7.775.800	100.000	1.000.000	2.000.000	1.550.000	3.125.800	0	0				
				Veränderung	**0**		**-1.000.000**	**0**	**500.000**	**500.000**	**0**	**0**				
24		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**-1.000.000**	**0**	**500.000**	**500.000**	**0**	**0**				
	32b	4E.210382	Joh.-Selenka-Schule/Umbau - San.	bisher	7.775.700	100.000	2.000.000	2.000.000	1.050.000	2.625.700	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 2.000.000 EUR für den Umbau und die Sanierung der Johannes-Selenka-Schule auf 2025/2026 (2023: -2.000.000 EUR; 2025: + 1000.000 EUR, 2026: + 1.000.000 EUR)			
				neu	7.775.700	100.000	1.000.000	2.000.000	1.550.000	3.125.700	0	0				
				Veränderung	**0**		**-1.000.000**	**0**	**500.000**	**500.000**	**0**	**0**				
					VE 2024:	2.000.000	VE 2024 neu:	2.000.000		**VE 2024 Veränderung:**		**0**	Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 500.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 500.000 EUR			
					VE 2025:	1.050.000	VE 2025 neu:	1.550.000		**VE 2025 Veränderung:**		**500.000**				
					VE 2026:	2.600.000	VE 2026 neu:	3.100.000		**VE 2026 Veränderung:**		**500.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Neubau GS Weststadt (inkl. 1fach-Sporthalle)													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**30.000**	**50.000**	**400.000**	**350.000**	**570.000**	**-1.400.000**				
	33a	4E.210386	GS Weststadt/Neubau Schulgeb.+SpH	bisher	1.550.000	0	0	0	0	50.000	100.000	1.400.000	Vorziehen der Finanzate 2028 ff. in Höhe von 14.000.000 EUR für den Neubau der GS Weststadt (inkl. Sporthalle) auf 2023 ff. (2023: + 300.000 EUR, 2024: + 500.000 EUR, 2025: + 4.000.000 EUR, 2026: + 3.500.000 EUR, 2027: + 5.700.000 EUR)			
				neu	1.550.000	0	30.000	50.000	400.000	400.000	670.000	0				
				Veränderung	**0**		**30.000**	**50.000**	**400.000**	**350.000**	**570.000**	**-1.400.000**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**270.000**	**450.000**	**3.600.000**	**3.150.000**	**5.130.000**	**-12.600.000**				
25	33b	4E.210386	GS Weststadt/Neubau Schulgeb.+SpH	bisher	13.950.000	0	0	0	0	450.000	900.000	12.600.000	Vorziehen der Finanzate 2028 ff. in Höhe von 14.000.000 EUR für den Neubau der GS Weststadt (inkl. Sporthalle) auf 2023 ff. (2023: + 300.000 EUR, 2024: + 500.000 EUR, 2025: + 4.000.000 EUR, 2026: + 3.500.000 EUR, 2027: + 5.700.000 EUR) Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 450.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 3.600.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 3.600.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 6.000.000 EUR			
				neu	13.950.000	0	270.000	450.000	3.600.000	3.600.000	6.030.000	0				
				Veränderung	**0**		**270.000**	**450.000**	**3.600.000**	**3.150.000**	**5.130.000**	**-12.600.000**				

VE 2024:	0	VE 2024 neu:	450.000	**VE 2024 Veränderung: 450.000**
VE 2025:	0	VE 2025 neu:	3.600.000	**VE 2025 Veränderung: 3.600.000**
VE 2026:	0	VE 2026 neu:	3.600.000	**VE 2026 Veränderung: 3.600.000**
VE 2027:	0	VE 2027 neu:	6.000.000	**VE 2027 Veränderung: 6.000.000**

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Sanierung GS Klint (inkl. Ausbau Mensa)													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-1.835.000**		**0**	**-1.670.000**	**-750.000**	**585.000**	**0**	**0**				
	34a	4E.210410	GS Klint / Brandschutz+Ausbau Mensa	bisher	5.890.000	0	1.720.000	2.170.000	1.500.000	500.000	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1,67 Mio. EUR für Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der GS Klint auf das Jahr 2026; darüber hinaus können Teile der Finanzraten als investiv gewertet werden			
				neu	4.055.000	0	1.720.000	500.000	750.000	1.085.000	0	0				
				Veränderung	**-1.835.000**		**0**	**-1.670.000**	**-750.000**	**585.000**	**0**	**0**				
26		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**1.835.000**		**0**	**0**	**750.000**	**1.085.000**	**0**	**0**				
	34b	4E.210410	GS Klint / Brandschutz+Ausbau Mensa	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1,67 Mio. EUR für Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der GS Klint auf das Jahr 2026; darüber hinaus können Teile der Finanzraten als investiv gewertet werden Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 750.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 1.085.000 EUR			
				neu	1.835.000	0	0	0	750.000	1.085.000	0	0				
				Veränderung	**1.835.000**		**0**	**0**	**750.000**	**1.085.000**	**0**	**0**				
					VE 2024:	0	VE 2024 neu:	0	**VE 2024 Veränderung:**			**0**				
					VE 2025:	0	VE 2025 neu:	750.000	**VE 2025 Veränderung:**			**750.000**				
					VE 2026:	0	VE 2026 neu:	1.085.000	**VE 2026 Veränderung:**			**1.085.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Ersatzneubau Sporthalle GS Veltenhof													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-73.800**		**0**	**0**	**0**	**-73.800**	**0**	**0**				
	35a	4E.210417	GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle	bisher	900.000	0	0	0	0	900.000	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 369.000 EUR für 2026 für den Ersatzneubau der Sporthalle GS Veltenhof (DS-22-19626)			
				neu	826.200	0	0	0	0	826.200	0	0				
				Veränderung	**-73.800**		**0**	**0**	**0**	**-73.800**	**0**	**0**	**Parallel liegt ein Antrag des SBR 322 vor, der den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle beinhaltet. Wenn dem Antrag des SBR zugestimmt wird, müsste die Ansatzveränderung der Verwaltung entfallen.**			
27		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**-295.200**		**0**	**0**	**0**	**-295.200**	**0**	**0**				
	35b	4E.210417	GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle	bisher	3.600.000	0	0	0	0	3.600.000	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 369.000 EUR für 2026 für den Ersatzneubau der Sporthalle GS Veltenhof (DS-22-19626)			
				neu	3.304.800	0	0	0	0	3.304.800	0	0				
				Veränderung	**-295.200**		**0**	**0**	**0**	**-295.200**	**0**	**0**	Reduzierung der VE zu Lasten 2026 um 295.200 EUR			
					VE 2026:	3.600.000	VE 2026 neu:	3.304.800		**VE 2026 Veränderung:**		**-295.200**	**Parallel liegt ein Antrag des SBR 322 vor, der den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle beinhaltet. Wenn dem Antrag des SBR zugestimmt wird, müsste die Ansatzveränderung der Verwaltung entfallen.**			
			Inklusionsmaßnahmen an Schulen													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-500.000**		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**				
	36	4S.210095	Schulanlagen / Herst. Inklusionsbeding.	bisher	700.000	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 100.000 EUR für Inklusionsmaßnahmen an Schulen, da bereits im TH 40 Schule ein entsprechender Ansatz eingeplant ist (4S.400025)			
28				neu	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-500.000**		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Flüchtlingsunterkünfte													
			Flüchtlingsunterkünfte, Neubau													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**2.082.000**		**-178.000**	**1.000.000**	**1.080.000**	**180.000**	**0**	**0**				
	37a	4E.210420	Flüchtlingsunterkünfte/Neubau	bisher	1.000.000	0	200.000	500.000	300.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 10,41 Mio. EUR für den Bau von drei Flüchtlingsunterkünften sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024			
				neu	3.082.000	0	22.000	1.500.000	1.380.000	180.000	0	0				
				Veränderung	**2.082.000**		**-178.000**	**1.000.000**	**1.080.000**	**180.000**	**0**	**0**	Gesamtkosten: 10,5 Mio. EUR (inkl. Vorplanung von 90.000 EUR)			
29		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**8.328.000**		**-712.000**	**4.000.000**	**4.320.000**	**720.000**	**0**	**0**				
	37b	4E.210420	Flüchtlingsunterkünfte/Neubau	bisher	4.000.000	0	800.000	2.000.000	1.200.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 10,41 Mio. EUR für den Bau von drei Flüchtlingsunterkünften sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024			
				neu	12.328.000	0	88.000	6.000.000	5.520.000	720.000	0	0				
				Veränderung	**8.328.000**		**-712.000**	**4.000.000**	**4.320.000**	**720.000**	**0**	**0**	Gesamtkosten: 10,5 Mio. EUR (inkl. Vorplanung von 90.000 EUR)			
					VE 2024:	2.000.000	VE 2024 neu:	6.000.000	**VE 2024 Veränderung:**			**4.000.000**	Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 4.000.000 EUR			
					VE 2025:	1.200.000	VE 2025 neu:	5.500.000	**VE 2025 Veränderung:**			**4.300.000**	Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 4.300.000 EUR			
					VE 2026:	0	VE 2026 neu:	700.000	**VE 2026 Veränderung:**			**700.000**	Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 700.000 EUR			

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
		Neubau von Leichtbauhallen														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**900.000**		**900.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	38a	4E.21 NEU	Leichtbauhallen für Geflüchtete / Neubau	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 4,5 Mio. EUR für 2023 für den Neubau von Leichtbauhallen zur kurzfristigen Unterbringung von Geflüchteteten			
				neu	900.000	0	900.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**900.000**		**900.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
30		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**3.600.000**		**3.600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	38b	4E.21 NEU	Leichtbauhallen für Geflüchtete / Neubau	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 4,5 Mio. EUR für 2023 für den Neubau von Leichtbauhallen zur kurzfristigen Unterbringung von Geflüchteteten			
				neu	3.600.000	0	3.600.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**3.600.000**		**3.600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			PPP-Projekte													
			Sanierung und Ausbau Mensa GS Rühme													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**1.140.000**		**0**	**0**	**0**	**1.900.000**	**0**	**-760.000**				
	39a	4E.210149	GS Rühme / Sanierung	bisher	780.000	20.000	0	0	0	0	0	760.000	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 3,8 Mio. EUR für 2028 ff. für die Sanierung der GS Rühme, da die Sanierung der Schule inckl. Mensaausbau bereits in 2026 umgesetzt werden soll (in alternativer Beschaffung); hierfür wird ein neues Projekt eingerichtet (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)			
				neu	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-760.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-760.000**				
	39b	4E. 21 NEU	GS Rühme / Sanierung (inckl. Mensaausbau)	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 9,5 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Rühme inckl. Mensaausbau in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)			
				neu	1.900.000	0	0	0	0	1.900.000	0	0				
				Veränderung	**1.900.000**		**0**	**0**	**0**	**1.900.000**	**0**	**0**				
31		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**4.560.000**		**0**	**0**	**0**	**7.600.000**	**0**	**-3.040.000**				
	39c	4E.210149	GS Rühme / Sanierung	bisher	3.120.000	80.000	0	0	0	0	0	3.040.000	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 3,8 Mio. EUR für 2028 ff. für die Sanierung der GS Rühme, da die Sanierung der Schule inckl. Mensaausbau bereits in 2026 umgesetzt werden soll; hierfür wird ein neues Projekt eingerichtet (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)			
				neu	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-3.040.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.040.000**				
	39d	4E. 21 NEU	GS Rühme / Sanierung (inckl. Mensaausbau)	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 9,5 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Rühme inckl. Mensaausbau in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547) Erhöhung der VE zu Lasten 20264 um 7.600.000 EUR			
				neu	7.600.000	0	0	0	0	7.600.000	0	0				
				Veränderung	**7.600.000**		**0**	**0**	**0**	**7.600.000**	**0**	**0**				
					VE 2026:	0	VE 2026 neu:	7.600.000		**VE 2026 Veränderung:**		**7.600.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Erweiterung GY Neue Oberschule													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	40a	4E.210207	GY NO / Erweiterung	bisher	254.853	254.853	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,6 Mio. EUR für die Erweiterung des GY Neue Oberschule sowie Verschiebung von Teilfinanzraten von 2023/2024 auf die Folgejahre Gesamtkosten bisher (inkl. Vorplanungsprojekt): 16.820.916 EUR Gesamtkosten neu: 23.420.916 EUR			
				neu	254.853	254.853	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**6.600.000**		**-450.000**	**-950.000**	**2.000.000**	**2.500.000**	**3.500.000**	**0**				
32	40b	4E.210207	GY NO / Erweiterung	bisher	16.500.000	0	1.000.000	1.500.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,6 Mio. EUR für die Erweiterung des GY Neue Oberschule sowie Verschiebung von Teilfinanzraten von 2023/2024 auf die Folgejahre Gesamtkosten bisher (inkl. Vorplanungsprojekt): 16.820.916 EUR Gesamtkosten neu: 23.420.916 EUR Reduz. der VE zu Lasten 2024 um 950.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 2.000.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 2.500.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 3.500.000 EUR			
				neu	23.100.000	0	550.000	550.000	6.000.000	7.500.000	8.500.000	0				
				Veränderung	**6.600.000**		**-450.000**	**-950.000**	**2.000.000**	**2.500.000**	**3.500.000**	**0**				

VE 2024:	1.500.000	VE 2024 neu:	550.000	**VE 2024 Veränderung:**	**-950.000**
VE 2025:	4.000.000	VE 2025 neu:	6.000.000	**VE 2025 Veränderung:**	**2.000.000**
VE 2026:	5.000.000	VE 2026 neu:	7.500.000	**VE 2026 Veränderung:**	**2.500.000**
VE 2027:	5.000.000	VE 2027 neu:	8.500.000	**VE 2027 Veränderung:**	**3.500.000**

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Sanierung GS Broitzem (inkl. Einrichtung GTB und Zusammenlegung Außenstelle)													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**3.540.000**		**0**	**0**	**0**	**3.540.000**	**0**	**0**				
	41a	4E.21 NEU	GS Broitzem / San.,-Einr. GTB	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 17,7 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Broitzem inckl. Einrichtung GTB und Zusammenlegung Außenstelle in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)			
				neu	3.540.000	0	0	0	0	3.540.000	0	0				
				Veränderung	**3.540.000**		**0**	**0**	**0**	**3.540.000**	**0**	**0**				
33		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**14.160.000**		**0**	**0**	**0**	**14.160.000**	**0**	**0**				
	41b	4E.21 NEU	GS Broitzem / San.,-Einr. GTB	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 17,7 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Broitzem inckl. Einrichtung GTB und Zusammenlegung Außenstelle in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547) Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 14.160.000 EUR			
				neu	14.160.000	0	0	0	0	14.160.000	0	0				
				Veränderung	**14.160.000**		**0**	**0**	**0**	**14.160.000**	**0**	**0**				
					VE 2026:	0	VE 2026 neu:	14.160.000		**VE 2026 Veränderung:**		**14.160.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
		Neubau 6. IGS														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-500.000**		**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	42a	4E.210315	6. IGS / Neubau	bisher	1.208.603	508.603	700.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 11 Mio. EUR für 2025/2026 für den Neubau der 6. IGS sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate aus 2027 (2025: + 10 Mio. EUR; 2026: + 15 Mio. EUR, 2027: - 14 Mio. EUR) Gesamtkosten bisher: 65.450.000 EUR Gesamtkosten neu: 76.450.000 EUR			
				neu	708.603	508.603	200.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-500.000**		**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
34		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**11.000.000**		**0**	**0**	**10.000.000**	**15.000.000**	**-14.000.000**	**0**				
	42b	4E.210315	6. IGS / Neubau	bisher	64.241.397	241.397	0	0	16.000.000	23.000.000	25.000.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 11 Mio. EUR für 2025/2026 für den Neubau der 6. IGS sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate aus 2027 (2025: + 10 Mio. EUR; 2026: + 15 Mio. EUR, 2027: - 14 Mio. EUR) Gesamtkosten bisher: 65.450.000 EUR Gesamtkosten neu: 76.450.000 EUR			
				neu	75.241.397	241.397	0	0	26.000.000	38.000.000	11.000.000	0				
				Veränderung	**11.000.000**		**0**	**0**	**10.000.000**	**15.000.000**	**-14.000.000**	**0**				
					VE 2025:	16.000.000	VE 2025 neu:	26.000.000	**VE 2025 Veränderung:**			**10.000.000**	Erhöh. der VE zu Lasten 2025 um 10.000.000 EUR			
					VE 2026:	23.000.000	VE 2026 neu:	38.000.000	**VE 2026 Veränderung:**			**15.000.000**	Erhöh. der VE zu Lasten 2026 um 15.000.000 EUR			
					VE 2027:	25.000.000	VE 2027 neu:	11.000.000	**VE 2027 Veränderung:**			**-14.000.000**	Reduz. der VE zu Lasten 2027 um 14.000.000 EUR			

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Neubau Helene-Engelbrecht Schule													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	43a	4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	bisher	466.814	466.814	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. EUR für 2024 für den Neubau der Helene-Engelbrecht-Schule (Baupreissteigerung) Gesamtkosten bisher: 30.900.000 EUR Gesamtkosten neu: 32.900.000 EUR			
				neu	466.814	466.814	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
35		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**2.000.000**		**0**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	43b	4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	bisher	30.433.186	433.186	0	30.000.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. EUR für 2024 für den Neubau der Helene-Engelbrecht-Schule (Baupreissteigerung) Gesamtkosten bisher: 30.900.000 EUR Gesamtkosten neu: 32.900.000 EUR			
				neu	32.433.186	433.186	0	32.000.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**2.000.000**		**0**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
					VE 2024:	30.000.000	VE 2024 neu:	2.000.000	**VE 2024 Veränderung:**			**-28.000.000**	Reduz. der VE zu Lasten 2024 um 28.000.000 EUR			

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

APH Abstimmungsergebnis

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Erweiterung GY Ricarda-Huch-Schule													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	44a	4E.210317	Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	bisher	9.475	9.475	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,5 Mio. EUR für die Erweiterung des GY Richarda Huch für 2024-2026 (2024: + 1,5 Mio. EUR; 2025: + 2 Mio. EUR, 2026: + 3 Mio. EUR) - Grund: Erhöhung des Energiestandards; Für 2023 konnte der Ansatz um 912.000 € gekürzt werden, da eine Bereitstellung aus Haushaltsresten erfolgt ist Gesamtkosten bisher: 16.950.000 EUR Gesamtkosten neu: 23.450.000 EUR			
				neu	9.475	9.475	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
36		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**5.588.000**		**-912.000**	**1.500.000**	**2.000.000**	**3.000.000**	**0**	**0**				
	44b	4E.210317	Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	bisher	16.940.525	440.525	1.000.000	4.500.000	5.500.000	5.500.000	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,5 Mio. EUR für die Erweiterung des GY Richarda Huch für 2024-2026 (2024: + 1,5 Mio. EUR; 2025: + 2 Mio. EUR, 2026: + 3 Mio. EUR) - Grund: Erhöhung des Energiestandards; Für 2023 konnte der Ansatz um 912.000 € gekürzt werden, da eine Bereitstellung aus Haushaltsresten erfolgt ist Gesamtkosten bisher: 16.950.000 EUR Gesamtkosten neu: 23.450.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 1.500.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 2.000.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 3.000.000 EUR			
				neu	22.528.525	440.525	88.000	6.000.000	7.500.000	8.500.000	0	0				
				Veränderung	**5.588.000**		**-912.000**	**1.500.000**	**2.000.000**	**3.000.000**	**0**	**0**				
					VE 2024:	4.500.000	VE 2024 neu:	6.000.000	**VE 2024 Veränderung:**			**1.500.000**				
					VE 2025:	5.500.000	VE 2025 neu:	7.500.000	**VE 2025 Veränderung:**			**2.000.000**				
					VE 2026:	5.500.000	VE 2026 neu:	8.500.000	**VE 2026 Veränderung:**			**3.000.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss		Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Neubau GS Wedderkopsweg (inkl. Sporthalle)														
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)			**5.000.000**		**0**	**0**	**5.000.000**	**0**	**0**	**0**				
37	45	4E.210339	GS Wedderkopsweg (inkl Sph)/Neubau		bisher	16.000.000	0	0	0	16.000.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 5 Mio. EUR für den Neubau der GS Wedderkopsweg (inkl. Sporthalle)			
					neu	21.000.000	0	0	0	21.000.000	0	0	0				
					Veränderung	**5.000.000**		**0**	**0**	**5.000.000**	**0**	**0**	**0**	Gesamtkosten bisher: 16.000.000 EUR Gesamtkosten neu: 21.000.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 5.000.000 EUR			
						VE 2025:	16.000.000	VE 2025 neu:	21.000.000		**VE 2025 Veränderung:**		**5.000.000**				
			Sanierung GS Altmühlstraße														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)			**3.320.000**		**0**	**0**	**0**	**3.320.000**	**0**	**0**				
	46a	4E.21 NEU	GS Altmühlstraße / Sanierung		bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 16,6 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Altmühlstraße in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)			
					neu	3.320.000	0	0	0	0	3.320.000	0	0				
					Veränderung	**3.320.000**		**0**	**0**	**0**	**3.320.000**	**0**	**0**				
38		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)			**13.280.000**		**0**	**0**	**0**	**13.280.000**	**0**	**0**				
	46b	4E.21 NEU	GS Altmühlstraße / Sanierung		bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 16,6 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Altmühlstraße in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)			
					neu	13.280.000	0	0	0	0	13.280.000	0	0				
					Veränderung	**13.280.000**		**0**	**0**	**0**	**13.280.000**	**0**	**0**	Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 13.280.000 EUR			
						VE 2026:	0	VE 2026 neu:	13.280.000		**VE 2026 Veränderung:**		**13.280.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Sanierung RS Sidonienstraße (inkl. Einrichtung GTB)													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**4.580.000**		**0**	**0**	**0**	**4.580.000**	**0**	**0**				
	47a	4E.21 NEU	RS Sidonienstraße / Sanierung, Erweiterung/Einrichtung GTB	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 22,9 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der RS Sidonienstraße (inkl. Einrichtung GTB) in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)			
				neu	4.580.000	0	0	0	0	4.580.000	0	0				
				Veränderung	**4.580.000**		**0**	**0**	**0**	**4.580.000**	**0**	**0**				
39		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**18.320.000**		**0**	**0**	**0**	**18.320.000**	**0**	**0**				
	47b	4E.21 NEU	RS Sidonienstraße / Sanierung, Erweiterung/Einrichtung GTB	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 22,9 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der RS Sidonienstraße (inkl. Einrichtung GTB) in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547) Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 18.320.000 EUR			
				neu	18.320.000	0	0	0	0	18.320.000	0	0				
				Veränderung	**18.320.000**		**0**	**0**	**0**	**18.320.000**	**0**	**0**				
					VE 2026:	0	VE 2026 neu:	18.320.000		**VE 2026 Veränderung:**		**18.320.000**				
			Klimaschutzmaßnahmen													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**17.700.000**		**400.000**	**4.400.000**	**3.400.000**	**3.930.000**	**5.570.000**	**0**				
	48	4E.210416	Wohngebäude Sophienstr. 1 /energet. San.	bisher	500.000	0	0	0	0	70.000	430.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 EUR für 2026/2027 für die energetische Sanierung des Wohngebäudes Sophienstraße 1, da die Finanzierung über das Sanierungsgebiet "Soziale Stadt" erfolgt (siehe DS 22-19176)			
				neu	0	0	0	0	0	0	0	0				
40				Veränderung	**-500.000**		**0**	**0**	**0**	**-70.000**	**-430.000**	**0**				
	49	4E.21 NEU	GS Hondelage / energetische Sanierung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 4,7 Mio. EUR für die energetische Sanierung der GS Hondelage (2024:+ 1.000.000 EUR, 2025: + 1.000.000 EUR, 2026: + 1..200.000 EUR, 2027: + 1.500.000 EUR)			
				neu	4.700.000	0	0	1.000.000	1.000.000	1.200.000	1.500.000	0				
41				Veränderung	**4.700.000**		**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.200.000**	**1.500.000**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
42	50	4E.21 NEU	GS Veltenhof / energetische Sanierung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 5,5 Mio. EUR für die energetische Sanierung der GS Veltenhof (2024:+ 1.000.000 EUR, 2025: + 1.200.000 EUR, 2026: + 1..300.000 EUR, 2027: + 2.000.000 EUR)			
				neu	5.500.000	0	0	1.000.000	1.200.000	1.300.000	2.000.000	0				
				Veränderung	**5.500.000**		**0**	**1.000.000**	**1.200.000**	**1.300.000**	**2.000.000**	**0**				
43	51	4E.21 NEU	Oswald-Berkhan-Schule / energetische Sanierung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,3 Mio. EUR für die energetische Sanierung der Oswald-Berkhan-Schule (2024:+ 1.000.000 EUR, 2025: + 1.300.000 EUR, 2026: + 1.500.000 EUR, 2027: + 2.500.000 EUR)			
				neu	6.300.000	0	0	1.000.000	1.300.000	1.500.000	2.500.000	0				
				Veränderung	**6.300.000**		**0**	**1.000.000**	**1.300.000**	**1.500.000**	**2.500.000**	**0**				
44	52	4S.210106	Städt. Maßnahmen / Klimaschutz	bisher	6.000.000	3.000.000	3.000.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 1 Mio. EUR für 2024 für die energetische Sanierung von Gebäuden - z.B. Heizungsumstellungen			
				neu	7.000.000	3.000.000	3.000.000	1.000.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**1.000.000**		**0**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
45	53	4S.210107	städt. Gebäudemaßnahmen / Begrünung	bisher	300.000	0	100.000	100.000	100.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 0,8 Mio. EUR für 2023-2024 für die Begrünung städtischer Gebäude (2023: + 400.000 EUR, 2024: + 400.000 EUR)			
				neu	1.000.000	0	500.000	500.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**700.000**		**400.000**	**400.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Kita-Maßnahmen													
			Ersatzbau Kita Bienrode													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**400.100**		**0**	**0**	**-29.900**	**-400.000**	**-350.000**	**1.180.000**				
	54a	4E.210184	Kita Bienrode / Ersatzbau	bisher	839.900	50.000	0	10.000	29.900	400.000	350.000	0	Verschieben der Finanzraten 2025-2027 in Höhe von 5,9 Mio. EUR für den Ersatzbau der Kita Bienrode auf 2028 ff (2025: - 150.000 EUR, 2026: - 2.000.000 EUR, 2027: - 1.750.000 EUR; 2028: + 5.900.000 EUR)			
				neu	1.240.000	50.000	0	10.000	0	0	0	1.180.000				
				Veränderung	**400.100**		**0**	**0**	**-29.900**	**-400.000**	**-350.000**	**1.180.000**				
46		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**1.599.900**		**0**	**0**	**-120.100**	**-1.600.000**	**-1.400.000**	**4.720.000**				
	54b	4E.210184	Kita Bienrode / Ersatzbau	bisher	3.210.100	50.000	0	40.000	120.100	1.600.000	1.400.000	0	Verschieben der Finanzraten 2025-2027 in Höhe von 5,9 Mio. EUR für den Ersatzbau der Kita Bienrode auf 2028 ff (2025: - 150.000 EUR, 2026: - 2.000.000 EUR, 2027: - 1.750.000 EUR; 2028: + 5.900.000 EUR) Reduz. der VE zu Lasten 2025 um 120.000 EUR Reduz. der VE zu Lasten 2026 um 1.600.000 EUR Reduz. der VE zu Lasten 2027 um 1.400.000 EUR			
				neu	4.810.000	50.000	0	40.000	0	0	0	4.720.000				
				Veränderung	**1.599.900**		**0**	**0**	**-120.100**	**-1.600.000**	**-1.400.000**	**4.720.000**				
					VE 2024:	40.000	VE 2024 neu:	40.000	**VE 2024 Veränderung:**			**0**				
					VE 2025:	120.000	VE 2025 neu:	0	**VE 2025 Veränderung:**			**-120.000**				
					VE 2026:	1.600.000	VE 2026 neu:	0	**VE 2026 Veränderung:**			**-1.600.000**				
					VE 2027:	1.400.000	VE 2027 neu:	0	**VE 2027 Veränderung:**			**-1.400.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
		Ersatzbau Kita Rautheim														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-340.000**	**340.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	55a	4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	bisher	1.216.500	816.500	400.000	0	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 1,7 Mio. EUR für den Ersatzbau Kita Rautheim auf 2024			
				neu	1.216.500	816.500	60.000	340.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-340.000**	**340.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
47		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**-1.360.000**	**1.360.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	55b	4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	bisher	4.783.500	3.183.500	1.600.000	0	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 1,7 Mio. EUR für den Ersatzbau Kita Rautheim auf 2024			
				neu	4.783.500	3.183.500	240.000	1.360.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-1.360.000**	**1.360.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 1.360.000 EUR			
					VE 2024:	0	VE 2024 neu:	1.360.000	**VE 2024 Veränderung:**			**1.360.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Neubau Kita Feldstraße / Kälberwiese													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**5.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.000**				
	56a	4E.210282	Kita Feldstr./Kälberwiese / Neubau	bisher	550.000	5.000	0	0	0	0	45.000	500.000	Nachveranschlagung von 50.000 EUR für 2028 ff. für den Neubau der Kita Feldstraße / Kälberwiese			
				neu	555.000	5.000	0	0	0	0	45.000	505.000				
				Veränderung	**5.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.000**				
48		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**45.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**45.000**				
	56b	4E.210282	Kita Feldstr./Kälberwiese / Neubau	bisher	4.950.000	45.000	0	0	0	0	405.000	4.500.000	Nachveranschlagung von 50.000 EUR für 2028 ff. für den Neubau der Kita Feldstraße / Kälberwiese			
				neu	4.995.000	45.000	0	0	0	0	405.000	4.545.000				
				Veränderung	**45.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**45.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Ersatzbau Kita Stöckheim (AWO)													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**400.000**		**0**	**50.000**	**600.000**	**240.000**	**-50.000**	**-440.000**				
	57a	4E.210284	Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	bisher	500.000	10.000	0	0	0	0	50.000	440.000	Vorziehen der Finanzraten 2027/2028 in Höhe von 2 Mio. EUR für den Ersatzbau der Kita Stöckheim auf 2024-2026 (2024: + 250.000 EUR, 2025: +3.000.000 EUR, 2026: + 1.200.000 EUR, 2027: -250.000 EUR, 2028: - 2.200.000 EUR)			
				neu	900.000	10.000	0	50.000	600.000	240.000	0	0				
				Veränderung	**400.000**		**0**	**50.000**	**600.000**	**240.000**	**-50.000**	**-440.000**				
49		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**1.600.000**		**0**	**200.000**	**2.400.000**	**960.000**	**-200.000**	**-1.760.000**				
	57b	4E.210284	Kita Stöckheim (AWO), Ersatzbau	bisher	2.000.000	40.000	0	0	0	0	200.000	1.760.000	Vorziehen der Finanzraten 2027/2028 in Höhe von 2 Mio. EUR für den Ersatzbau der Kita Stöckheim auf 2024-2026 (2024: + 250.000 EUR, 2025: +3.000.000 EUR, 2026: + 1.200.000 EUR, 2027: -250.000 EUR, 2028: - 2.200.000 EUR)			
				neu	3.600.000	40.000	0	200.000	2.400.000	960.000	0	0				
				Veränderung	**1.600.000**		**0**	**200.000**	**2.400.000**	**960.000**	**-200.000**	**-1.760.000**				
					VE 2024:	0	VE 2024 neu:	200.000	**VE 2024 Veränderung:**			**200.000**	Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 200.000 EUR			
					VE 2025:	0	VE 2025 neu:	2.400.000	**VE 2025 Veränderung:**			**2.400.000**	Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 2.400.000 EUR			
					VE 2026:	0	VE 2026 neu:	960.000	**VE 2026 Veränderung:**			**960.000**	Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 960.000 EUR			

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
		Ersatzbau Kita Querum														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**600.000**		**0**	**80.000**	**510.000**	**200.000**	**0**	**-190.000**				
	58a	4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau	bisher	2.120.000	40.000	0	10.000	90.000	600.000	800.000	580.000	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 3 Mio. EUR für 2024-2027 für den Ersatzbau der Kita Querum (neu: 7 Gruppen Kita) sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate 2028 in Höhe von 950.000 EUR (2024: + 400.000 EUR, 2025: +2.550.000 EUR, 2026: 1.000.000 EUR, 2028: - 950.000 EUR)			
				neu	2.720.000	40.000	0	90.000	600.000	800.000	800.000	390.000				
				Veränderung	**600.000**		**0**	**80.000**	**510.000**	**200.000**	**0**	**-190.000**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**2.400.000**		**0**	**320.000**	**2.040.000**	**800.000**	**0**	**-760.000**				
50	58b	4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau	bisher	8.480.000	160.000	0	40.000	360.000	2.400.000	3.200.000	2.320.000	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 3 Mio. EUR für 2024-2027 für den Ersatzbau der Kita Querum (neu: 7 Gruppen Kita) sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate 2028 in Höhe von 950.000 EUR (2024: + 400.000 EUR, 2025: +2.550.000 EUR, 2026: 1.000.000 EUR, 2028: - 950.000 EUR) Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 320.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 2.040.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 800.000 EUR			
				neu	10.880.000	160.000	0	360.000	2.400.000	3.200.000	3.200.000	1.560.000				
				Veränderung	**2.400.000**		**0**	**320.000**	**2.040.000**	**800.000**	**0**	**-760.000**				
					VE 2024:	40.000	VE 2024 neu:	360.000		**VE 2024 Veränderung:**		**320.000**				
					VE 2025:	360.000	VE 2025 neu:	2.400.000		**VE 2025 Veränderung:**		**2.040.000**				
					VE 2026:	2.400.000	VE 2026 neu:	3.200.000		**VE 2026 Veränderung:**		**800.000**				
					VE 2027:	3.200.000	VE 2027 neu:	3.200.000		**VE 2027 Veränderung:**		**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
		Neubau Interims Kita														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-200.000**		**-20.000**	**-100.000**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**				
	59a	4E.210408	Interims-Kita / Neubau	bisher	200.000	0	20.000	100.000	80.000	0	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. EUR für eine Interims-Kita wegen Wegfall der Maßnahme			
				neu	0	0	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-200.000**		**-20.000**	**-100.000**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**				
51		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**-1.800.000**		**-180.000**	**-900.000**	**-720.000**	**0**	**0**	**0**				
	59b	4E.210408	Interims-Kita / Neubau	bisher	1.800.000	0	180.000	900.000	720.000	0	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. EUR für eine Interims-Kita wegen Wegfall der Maßnahme			
				neu	0	0	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-1.800.000**		**-180.000**	**-900.000**	**-720.000**	**0**	**0**	**0**	Reduz. der VE zu Lasten 2024 um 800.000 EUR Reduz. der VE zu Lasten 2025 um 640.000 EUR			
					VE 2024:	800.000	VE 2024 neu:	0	**VE 2024 Veränderung:**			**-800.000**				
					VE 2025:	640.000	VE 2025 neu:	0	**VE 2025 Veränderung:**			**-640.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Jugendzentrum-Maßnahmen													
			Neubau B 58													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**10.000**	**100.000**	**1.000.000**	**810.000**	**0**	**-1.920.000**				
	60a	4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	bisher	1.934.000	14.000	0	0	0	0	0	1.920.000	Vorziehen der Finanzrate von 9,6 Mio. EUR von 2028 ff. auf 2023 - 2026 für den Neubau des Jugendzentrums B 58			
				neu	1.934.000	14.000	10.000	100.000	1.000.000	810.000	0	0				
				Veränderung	**0**		**10.000**	**100.000**	**1.000.000**	**810.000**	**0**	**-1.920.000**	**Es liegt ein vergleichbarer Antrag des Stadtbezirksrates 330 vor, der ebenfalls ein Vorziehen der Finanzraten beantragt. Sofern der Ansatzveränderung der Verwaltung zugestimmt wird, so ist der Antrag des Stadtbezirksrates abzulehnen.**			
52		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**40.000**	**400.000**	**4.000.000**	**3.240.000**	**0**	**-7.680.000**				
	60b	4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	bisher	7.736.000	56.000	0	0	0	0	0	7.680.000	Vorziehen der Finanzrate von 9,6 Mio. EUR von 2028 ff. auf 2023 - 2026 für den Neubau des Jugendzentrums B 58			
				neu	7.736.000	56.000	40.000	400.000	4.000.000	3.240.000	0	0				
				Veränderung	**0**		**40.000**	**400.000**	**4.000.000**	**3.240.000**	**0**	**-7.680.000**	Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 400.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 4.000.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 3.240.000 EUR			
				VE 2024:	0	VE 2024 neu:	400.000	**VE 2024 Veränderung:**				**400.000**	**Es liegt ein vergleichbarer Antrag des Stadtbezirksrates 330 vor, der ebenfalls ein Vorziehen der Finanzraten beantragt. Sofern der Ansatzveränderung der Verwaltung zugestimmt wird, so ist der Antrag des Stadtbezirksrates abzulehnen.**			
				VE 2025:	0	VE 2025 neu:	4.000.000	**VE 2025 Veränderung:**				**4.000.000**				
				VE 2026:	0	VE 2026 neu:	3.240.000	**VE 2026 Veränderung:**				**3.240.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Brandschutzmaßnahmen													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**-2.895.000**		**-1.895.000**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
53	61	4E.210405	GS Bebelhof / Brandschutzmaßnahmen	bisher	3.160.000	0	2.120.000	1.040.000	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 395.000 EUR für 2023 für Brandschutzmaßnahmen an der GS Bebelhof sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 1 Mio. EUR von 2023 auf 2024 (2023: - 1.395.000 EUR, 2024: + 1.000.000 EUR)			
				neu	2.765.000	0	725.000	2.040.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**-395.000**		**-1.395.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
54	62	4E.210406	Geb. Magnitorwall 16 / Brandschutzm.	bisher	2.500.000	0	500.000	2.000.000	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel inHöhe von 2,5 Mio. EUR für Brandschutzmaßnahmen am Gebäude Magnitorwall 16 (Musikschule); es waren Maßnahmen in einem geringeren Umfang erforderlich			
				neu	0	0	0	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-2.500.000**		**-500.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Maßnahmen der Feuerwehr													
			Erweiterung / Umbau Feuerwehr Stöckheim													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**10.000**	**-36.000**	**26.000**	**0**	**0**	**0**				
	63a	4E.210227	Feuerwehrh. Stöckh./Erweit. -Umbau	bisher	226.000	30.000	10.000	186.000	0	0	0	0	Anpassung der Finanzraten für die Erweiterung / den Umbau der Feuerwehr Stöckheim an den tatsächlichen Bedarf (Verschiebung einer Teilfinanzrate auf 2025)			
				neu	226.000	30.000	20.000	150.000	26.000	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**10.000**	**-36.000**	**26.000**	**0**	**0**	**0**	**Parallel liegt ein Antrag des Stadtbezirksrates 211 vor, der das Vorziehen der Finanzrate 2024 um ein Jahr vorsieht. Entweder ist der Antrag des Stadtbezirksrates oder die Ansatzveränderung der Verwaltung anzunehmen**			
55		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**90.000**	**-324.000**	**234.000**	**0**	**0**	**0**				
	63b	4E.210227	Feuerwehrh. Stöckh./Erweit. -Umbau	bisher	2.034.000	270.000	90.000	1.674.000	0	0	0	0	Anpassung der Finanzraten für die Erweiterung / den Umbau der Feuerwehr Stöckheim an den tatsächlichen Bedarf (Verschiebung einer Teilfinanzrate auf 2025)			
				neu	2.034.000	270.000	180.000	1.350.000	234.000	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**90.000**	**-324.000**	**234.000**	**0**	**0**	**0**	Reduz. der VE zu Lasten 2024 um 324.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 234.000 EUR			
					VE 2024:	1.674.000	VE 2024 neu:	1.350.000	**VE 2024 Veränderung:**			**-324.000**	**Parallel liegt ein Antrag des Stadtbezirksrates 211 vor, der das Vorziehen der Finanzrate 2024 um ein Jahr vorsieht. Entweder ist der Antrag des Stadtbezirksrates oder die Ansatzveränderung der Verwaltung anzunehmen**			
					VE 2025:	0	VE 2025 neu:	234.000	**VE 2025 Veränderung:**			**234.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Ersatzbau Feuerwehr Geitelde-Stiddien													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**-44.000**	**44.000**	**0**	**0**	**0**				
	64a	4E.210402	Feuerw. Geitelde-Stiddien / Ersatzbau	bisher	236.000	0	40.000	144.000	52.000	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2024 in Höhe von 440.000 EUR für den Ersatzbau der Feuerwehr in Geitelde-Stiddien von 2024 auf 2025			
				neu	236.000	0	40.000	100.000	96.000	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**-44.000**	**44.000**	**0**	**0**	**0**				
56		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**0**	**-396.000**	**396.000**	**0**	**0**	**0**				
	64b	4E.210402	Feuerw. Geitelde-Stiddien / Ersatzbau	bisher	2.124.000	0	360.000	1.296.000	468.000	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2024 in Höhe von 440.000 EUR für den Ersatzbau der Feuerwehr in Geitelde-Stiddien von 2024 auf 2025			
				neu	2.124.000	0	360.000	900.000	864.000	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**0**	**-396.000**	**396.000**	**0**	**0**	**0**	Reduz. der VE zu Lasten 2024 um 396.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 396.000 EUR			
					VE 2024:	1.296.000	VE 2024 neu:	900.000	**VE 2024 Veränderung:**			**-396.000**				
					VE 2025:	468.000	VE 2025 neu:	864.000	**VE 2025 Veränderung:**			**396.000**				
			Erweiterung Katastrophenschutzzentrum													
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**-1.032.400**		**0**	**0**	**-1.032.400**	**0**	**0**	**0**				
	65	5E.210004	Katastrophenschutzzentrum/Erweiterung	bisher	1.032.400	0	0	0	1.032.400	0	0	0	geringere Haushaltsmittel für das Katastrophenschutzzentrum, da dies im Projekt der Neubauten der Berufsfeuerwehr aufgegangen ist			
				neu	0	0	0	0	0	0	0	0				
57				Veränderung	**-1.032.400**		**0**	**0**	**-1.032.400**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Sanierung / Umbauten von Dienstgebäuden													
			Gärtnerstützpunkt Dessaustraße													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**-250.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	66a	4E.210334	Gebäude Dessaustr./Anbau+ San.	bisher	950.000	475.000	350.000	125.000	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 500.000 EUR für die Sanierung des Gebäudes Dessaustraße (inkl. Anbau) von 2023 auf 2024			
				neu	950.000	475.000	100.000	375.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-250.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
58		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**0**		**-250.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	66b	4E.210334	Gebäude Dessaustr./Anbau+ San.	bisher	950.000	475.000	350.000	125.000	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 500.000 EUR für die Sanierung des Gebäudes Dessaustraße (inkl. Anbau) von 2023 auf 2024 Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 375.000 EUR			
				neu	950.000	475.000	100.000	375.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**0**		**-250.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
					VE 2024:	0	VE 2024 neu:	375.000	**VE 2024 Veränderung:**			**375.000**				
			Gärtnerstützpunkt Nord													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**690.000**		**40.000**	**200.000**	**240.000**	**210.000**	**0**	**0**				
	67a	4E.210385	Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau	bisher	600.000	0	40.000	300.000	260.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 3,45 Mio. EUR für den Ersatzbau des Gärtnerstützpunktes Nord für 2023-2026 (2023: + 200.000 EUR, 2024: + 1.000.000 EUR, 2025: + 1.200.000 EUR, 2026: + 1.050.000 EUR) Gesamtkosten bisher: 3.000.000 EUR			
				neu	1.290.000	0	80.000	500.000	500.000	210.000	0	0				
				Veränderung	**690.000**		**40.000**	**200.000**	**240.000**	**210.000**	**0**	**0**				
		26	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**2.760.000**		**160.000**	**800.000**	**960.000**	**840.000**	**0**	**0**				
59	67b	4E.210385	Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau	bisher	2.400.000	0	160.000	1.200.000	1.040.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 3,45 Mio. EUR für den Ersatzbau des Gärtnerstützpunktes Nord für 2023-2026 (2023: + 200.000 EUR, 2024: + 1.000.000 EUR, 2025: + 1.200.000 EUR, 2026: + 1.050.000 EUR) Gesamtkosten bisher: 3.000.000 EUR Gesamtkosten neu: 6.450.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 2.000.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 2.000.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 840.000 EUR			
				neu	5.160.000	0	320.000	2.000.000	2.000.000	840.000	0	0				
				Veränderung	**2.760.000**		**160.000**	**800.000**	**960.000**	**840.000**	**0**	**0**				
					VE 2024:	0	VE 2024 neu:	2.000.000	**VE 2024 Veränderung:**			**2.000.000**				
					VE 2025:	0	VE 2025 neu:	2.000.000	**VE 2025 Veränderung:**			**2.000.000**				
					VE 2026:	0	VE 2026 neu:	840.000	**VE 2026 Veränderung:**			**840.000**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Rathaus-Altbau (Großer Sitzungssaal)													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**1.085.400**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.085.400**				
60	68	4E.210279	Rathaus-Altb./Sanier. gr. Sitzungs.	bisher	2.300.000	1.300.000	0	0	0	0	0	1.000.000	Nachveranschlagung in Höhe von 1.085.400 EUR für 2028 ff. für die Sanierung des Großen Sitzungssaales, da diese als Deckungsmittel in 2022 für andere Hochbaumaßnahmen verwandt wurden (DS 22-19924)			
				neu	3.385.400	1.300.000	0	0	0	0	0	2.085.400				
				Veränderung	**1.085.400**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.085.400**				
			Dienstgebäude Ägidienmarkt 6													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**1.887.300**		**1.887.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
61	69	4E.210403	Dienstgeb. Ägidienmarkt / WC-Sanierung	bisher	250.000	0	250.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 1.887.300 EUR für 2023 für die Sanierung des Dienstgebäudes Ägidienmarkt 6 (WC-Sanierung, Erneuerung Datenleitungen, Brandschutzmaßnahmen und Fenstersanierung) Gesamtkosten bisher: 250.000 EUR Gesamtkosten neu: 2.137.300 EUR			
				neu	2.137.300	0	2.137.300	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**1.887.300**		**1.887.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
			Dienstgebäude Auguststraße 9-11													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**976.000**		**976.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
62	70	4E.21 NEU	Dienstgeb. Auguststraße 9-11 /San. Fenster+Räume	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 976.000 EUR für 2023 für die Sanierung des Dienstgebäudes Auguststraße 9-11 (Fenstersanierung und Herrichten Büroräume)			
				neu	976.000	0	976.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**976.000**		**976.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
		Dienstgebäude Richard-Wagner -Str. 1														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**240.000**		**240.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
63	71	4E.21 NEU	Dienstgebäude Richard-Wagner-Str. 1 / Umbau Büroräume	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 EUR für 2023 für den Umbau des Gebäudes Richard-Wagner-Straße zu Büroräumen (ehemals Labor)			
				neu	240.000	0	240.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**240.000**		**240.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		Dienstgebäude Porschestraße 1 (Straßenverkehrsabteilung)														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**335.000**		**335.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
64	72	4E.21 NEU	Dienstgebäude Porschestraße 1 / Erricht. Bürocontainer	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 335.000 EUR für 2023 für die Errichtung eines Bürocontainers für die Straßenverkehrsabteilung			
				neu	335.000	0	335.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**335.000**		**335.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
		Petzvalstraße 50 B (VHS, etc.)														
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**835.000**		**835.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
65	73	4E.210395	Petzvalstraße 50 B/San.Trinkwasserleit.	bisher	1.070.000	1.070.000	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 835.000 EUR für 2023 für die Trinkwasserleitungssanierung des Gebäudes Petzvalstraße 50 B (siehe DS 22-19241) Gesamtkosten bisher (inkl. Vorplanungsprojekt): 1.260.000 EUR Gesamtkosten neu: 2.095.000 EUR			
				neu	1.905.000	1.070.000	835.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**835.000**		**835.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Sanierung / Umbauten von Sportgebäuden													
			Sanierung Tennishalle Sportanlage Rote Wiese													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**600.000**		**50.000**	**550.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
66	74	4E.21 NEU	Sportanlage Rote Wiese / Sanierung Tennishalle	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 600.000 EUR für 2023 / 2024 für die Sanierung der Tennishalle Sportanlage Rote Wiese (Rote Wiese 9)			
				neu	600.000	0	50.000	550.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**600.000**		**50.000**	**550.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
			Anbau Sporthalle Watenbüttel													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**100.000**		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	75a	4E.210412	Sporthalle Watenbüttel / Anbau	bisher	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0	Teil der Baumaßnahme ist auch der Abriss des alten Funktionsgebäudes, der inhaltlich mit 100.000 EUR als Aufwand zu behandeln ist; es erfolgt entsprechend eine Anpassung der Finanzraten			
				neu	220.000	0	220.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**100.000**		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
67		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**-100.000**		**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	75b	4E.210412	Sporthalle Watenbüttel / Anbau	bisher	480.000	0	480.000	0	0	0	0	0	Teil der Baumaßnahme ist auch der Abriss des alten Funktionsgebäudes, der inhaltlich mit 100.000 EUR als Aufwand zu behandeln ist; es erfolgt entsprechend eine Anpassung der Finanzraten			
				neu	380.000	0	380.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-100.000**		**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
			Sanierungsmaßnahmen Städtisches Stadion													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**1.055.000**		**1.055.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
68	76	4E.21 NEU	Städt. Stadion BgA / Sanierung Duschen + Umkleiden	bisher	0	0			0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 1.055.000 EUR für 2023 für die Sanierung der Duschen und Umkleiden des Städttischen Stadions (Betrieb gewerblicher Art)			
				neu	1.055.000	0	1.055.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**1.055.000**		**1.055.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			sonstige Instandhaltungen Sportfunktionsgebäude													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**1.500.000**		**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**0**				
69	77	4S.21 NEU	Global-Instandhaltung / Sportfunktionsgebäude	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 EUR jährlich für größere Instandhaltungen an städtischen Sportfunktionsgebäuden			
				neu	1.500.000	0	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0				
				Veränderung	**1.500.000**		**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**0**				
			Sanierungsmaßnahmen Tiefgaragen													
			Tiefgarage Packhof													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**6.704.300**		**5.021.300**	**1.683.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
70	78	4E.210171	Tiefgarage Packhof/ Sanierung	bisher	8.183.102	8.183.102	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6.704.300 EUR für 2023 /2024 für die Sanierung der Tiefgarage Packhof - siehe auch DS 22-19122 Gesamtkosten netto bisher: 8.183.102 EUR Gesamtkosten neu: 13.035.210 EUR			
				neu	14.887.402	8.183.102	5.021.300	1.683.000	0	0	0	0				
				Veränderung	**6.704.300**		**5.021.300**	**1.683.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
			Tiefgarage Magni													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**200.000**		**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
71	79	4E.21 NEU	Tiefgarage Magni BgA / Umsetzung Technikraum	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 EUR für 2023 für die Umsetzung von Elektroanlagen aufgrund eines Wasserschadens			
				neu	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**200.000**		**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Teilhaushalt 37 - Feuerwehr													
			Freiwillige Feuerwehr Wenden - Herstellung Übungsplatz													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**25.800**		**25.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	87a	4E.21 NEU	FF Wenden / Herstellung Übungsplatz	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 EUR für die Herstellung einer Übungsfläche für die Freiwillige Feuerwehr Wenden (2023: + 25.800 EUR, 2024: 149.200 EUR)			
				neu	25.800	0	25.800	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**25.800**	**0**	**25.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
72		**26**	**Baumaßnahmen** (Veränderungen)		**149.200**		**0**	**149.200**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	87b	4E.21 NEU	FF Wenden / Herstellung Übungsplatz	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 EUR für die Herstellung einer Übungsfläche für die Freiwillige Feuerwehr Wenden (2023: + 25.800 EUR, 2024: 149.200 EUR)			
				neu	149.200	0	0	149.200	0	0	0	0				
				Veränderung	**149.200**		**0**	**149.200**	**0**	**0**	**0**	**0**				
			Teilhaushalt 50 - Soziales und Gesundheit													
			sonstige Instandhaltungen im Teilhaushalt 50													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**2.700**		**2.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	115	4S.500004	FB 50:Gebäude-Instandh. Restber. FB 50	bisher	849.100	661.600	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.700 EUR für 2023 für neue Schließzylinder etc. für Naumburgstraße 25			
73				neu	851.800	661.600	40.200	37.500	37.500	37.500	37.500	0				
				Veränderung	**2.700**	**0**	**2.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 4- Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr. APH	Lfd. Nr. gesamt	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	APH Abstimmungsergebnis dafür	dagegen	enthalten
			Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet - Sanierungsmaßnahmen der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1													
		17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Veränderungen)		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	184a	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.	bisher	18.967.500	11.646.900	1.975.500	1.975.000	2.800.000	570.100	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel H. v. 687.000 EUR für 2023 für Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1			
				neu	19.654.500	11.646.900	2.662.500	1.975.000	2.800.000	570.100	0	0				
				Veränderung	**687.000**		**687.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
74	184b	4S.210051	FB 20: Brandschutzmaßnahmen	bisher	22.507.574	7.507.574	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	geringere Haushaltsmittel i. H. v. 150.000 EUR für 2023 für Brandschutzmaßnahmen; die Gelder sollen als Deckung für die Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungsloseneinrichtung Sophienstraße dienen			
				neu	22.357.574	7.507.574	2.850.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0				
				Veränderung	**-150.000**		**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	184c	4S.210106	Städt. Maßnahmen / Klimaschutz	bisher	6.000.000	3.000.000	3.000.000	0	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel i. H. v. 537.000 EUR für 2023 für Klimaschutzmaßnahmen; die Gelder sollen als Deckung für die Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungsloseneinrichtung Sophienstraße dienen			
				neu	5.463.000	3.000.000	2.463.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	**-537.000**		**-537.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Anlage 5

Geplante Resteentwicklung

Haushaltsplanung 2023/2024

Geplante Haushaltsresteentwicklung für die Jahre 2022 – 2027

Org.-Einheit	Ist-Wert	Planung					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
FB 65 und Ref. 0650	78.941.483	94.182.526	116.509.426	135.448.626	149.320.426	164.833.326	169.364.726